



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Département für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Strassen ASTRA

Informationsveranstaltung SIA St.Gallen / Appenzell / Thurgau

11. November 2024

[autobahnschweiz.ch](https://www.autobahnschweiz.ch)
[autoroutesuisse.ch](https://www.autoroutesuisse.ch)
[autostradasvizzera.ch](https://www.autostradasvizzera.ch)



Inhalt

1. Aktuelles aus der Amtsstube
2. Aktuelles aus der Filiale Winterthur
3. Professioneller Umgang der Gebietseinheit VI mit unseren Kunden
4. Projektierungsstand Kantonsstrassenprojekte
5. UPlANS SWO (Stadtautobahn St. Gallen): Stand der Arbeiten mit Fokus auf Gegenverkehr in den Tunneln



Aktuelles aus der Amtsstube

Guido Biaggio, Vizedirektor und Chef Abteilung Strasseninfrastruktur Ost



STEP- Strategisches Entwicklungsprogramm



Effizienzsteigerung vor Erweiterung

Bestehende Strassen besser nutzen

- Verkehrsmanagement
- Fahrzeugauslastung
- Rechtliche Rahmenbedingungen



Verkehrsverlagerung

- Bessere ÖV-Angebote
- Bessere Anlagen für Veloverkehr
- Unterstützende Massnahmen zur Förderung ÖV und LV



Übergeordnete Ansätze

- Räumliche Entwicklung steuern
- Potentiale neuer Technologien nutzen



**Ausbauschritt
2023 ist
alternativlos,
effizienz-
steigernde
Massnahmen
reichen nicht aus**

**ÖV und LV alleine
vermögen
Engpässe der
Nationalstrasse
nicht aufzufangen**



Funktionsweise STEP Nationalstrasse

Ausbauschnitt

STEP priorisiert nach:
Zweckmässigkeit. Dringlichkeit. Baureife.

Realisierungshorizont
2030

Realisierungshorizont
2040

Realisierungshorizont
«Weitere»

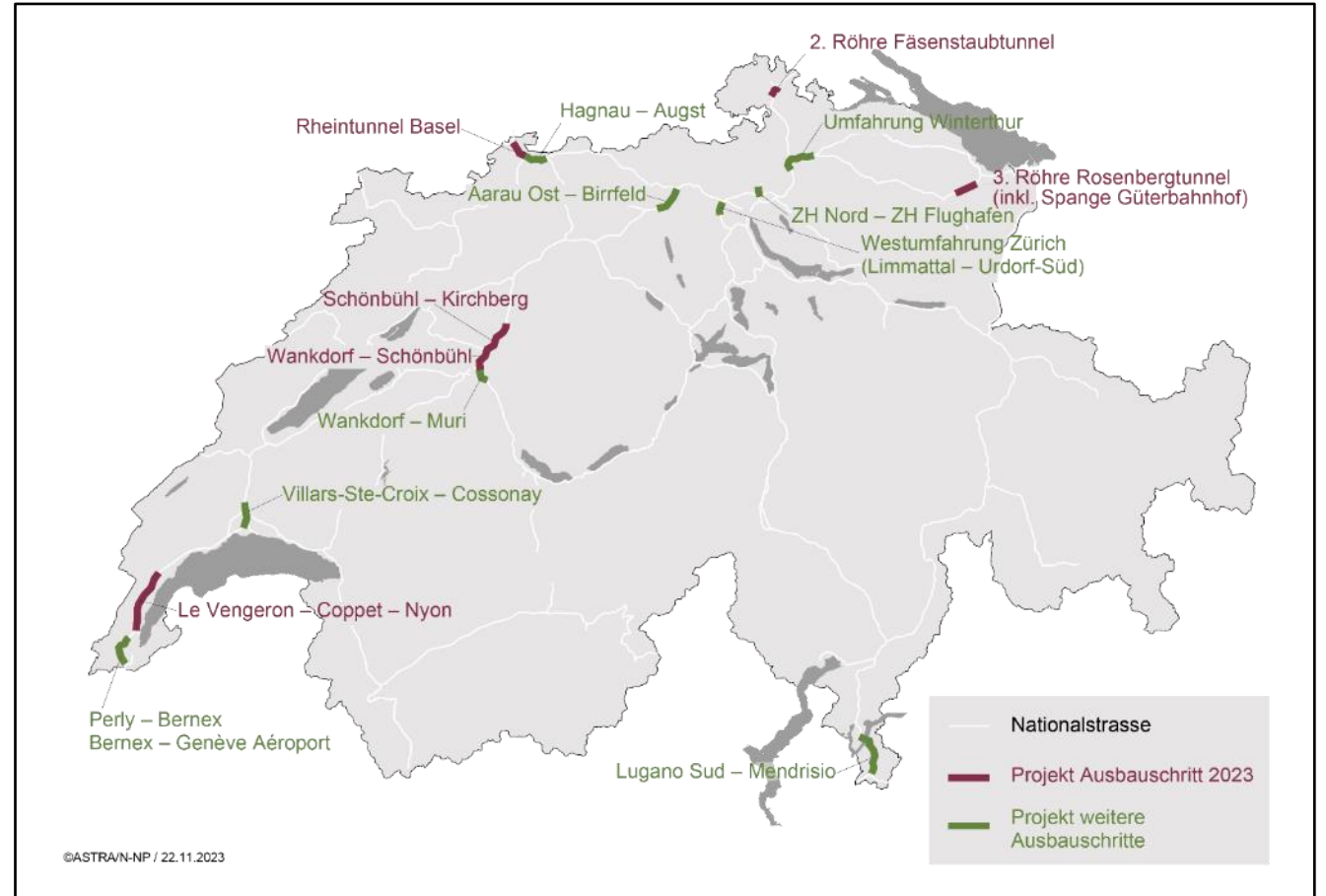
STEP Nationalstrasse – Fortschreibung alle vier Jahre

STEP-Projekte erzielen gezielte und punktuelle Verbesserungen im Nationalstrassennetz



STEP Realisierungshorizont 2030

- Prioritäre Projekte
- Lösen Probleme, wo der Handlungsdruck am höchsten ist
- Leisten wichtigen Beitrag zur Aufwertung dicht besiedelter Gebiete

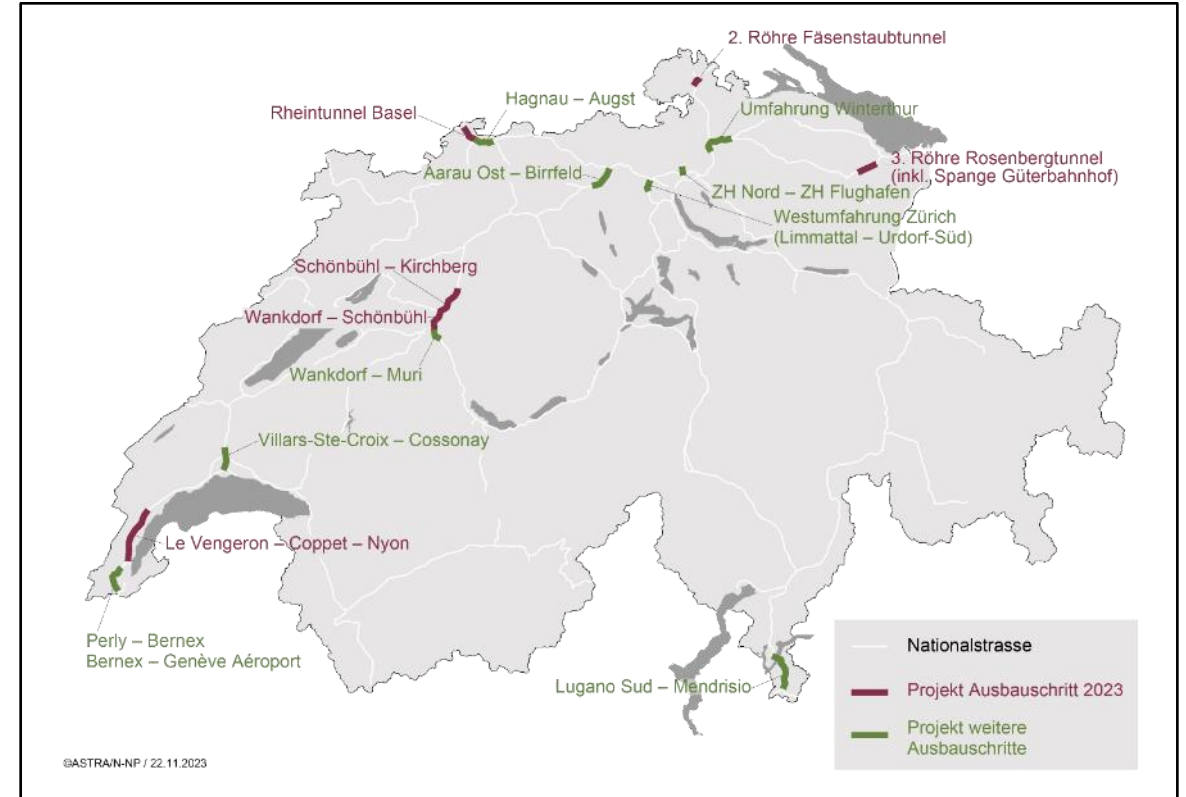




Ausbauschritt 2023

Projektübersicht und Kosten

Vorhaben	Kostenschätzung
N1: Wankdorf – Schönbühl (BE)	253 Mio. Franken
N1: Schönbühl – Kirchberg (BE)	239 Mio. Franken
N1: Rosenbergtunnel (SG)	1'244 Mio. Franken
N2: Rheintunnel (BS/BL)	1'873 Mio. Franken
N4: Fäsenstaubtunnel (SH)	393 Mio. Franken
N1: Le Vengeron – Coppet – Nyon (GE/VD)	911 Mio. Franken
Gesamtkosten AS 2023	4'913 Mio. Franken



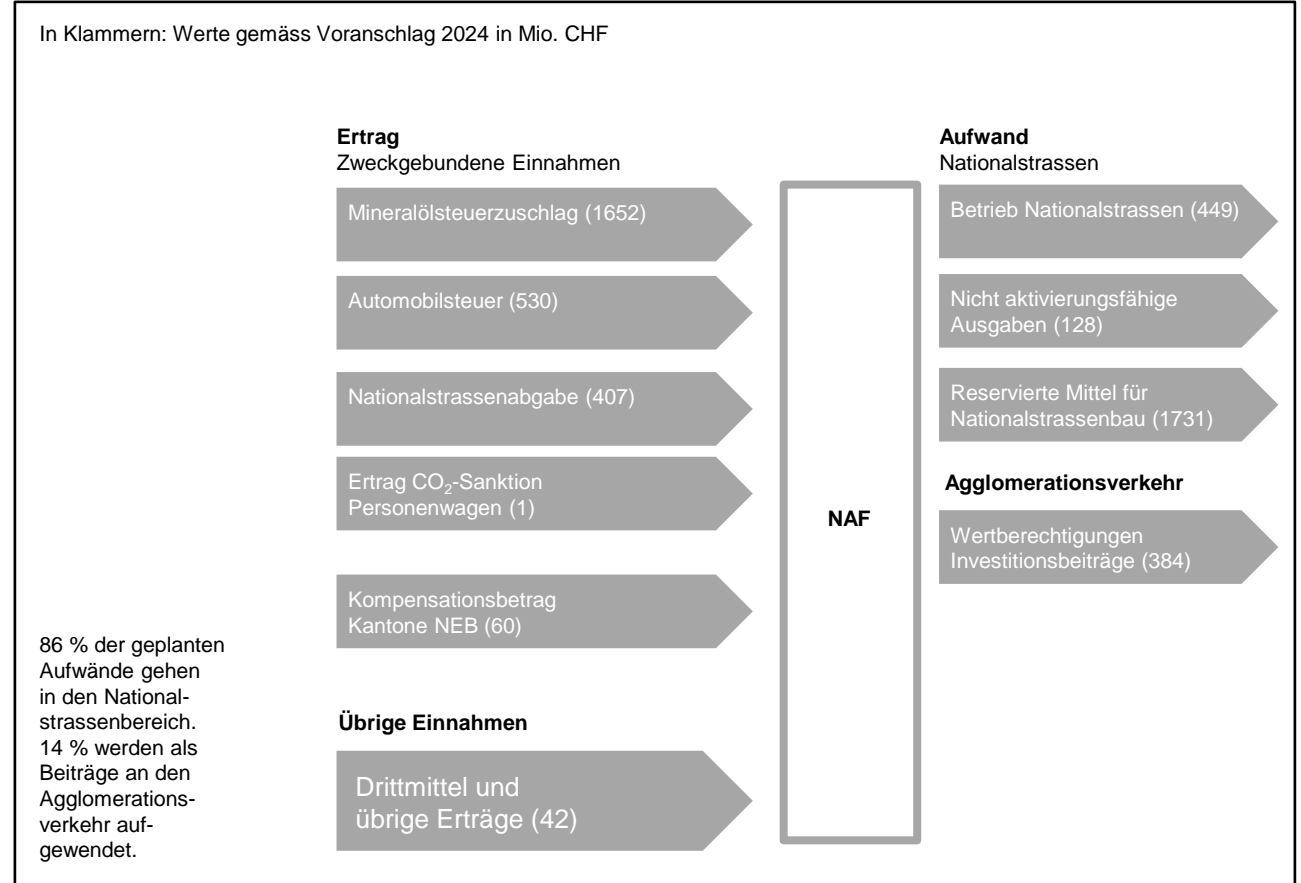
Ausbauschritt 2023: Dringliche Erweiterungsprojekte fokussiert auf besonders belastete Regionen



Finanzierung durch Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds (NAF)

Keine Mittel aus allgemeinem Bundeshaushalt für Ausbauschnitt 2023

NAF eigenfinanziert durch Strassenverkehr



Quelle: EFD, [Voranschlag 2024 \(Band 1\)](#)



STEP – Aktueller Stand

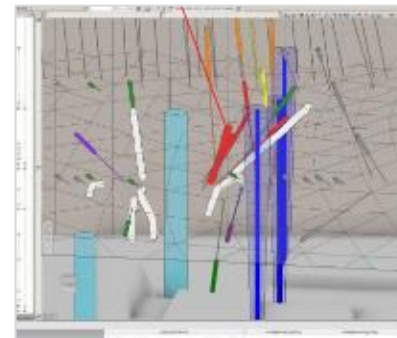
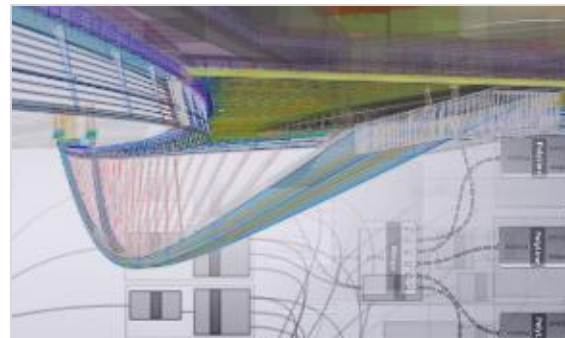
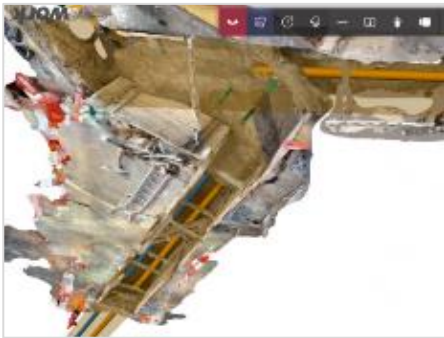
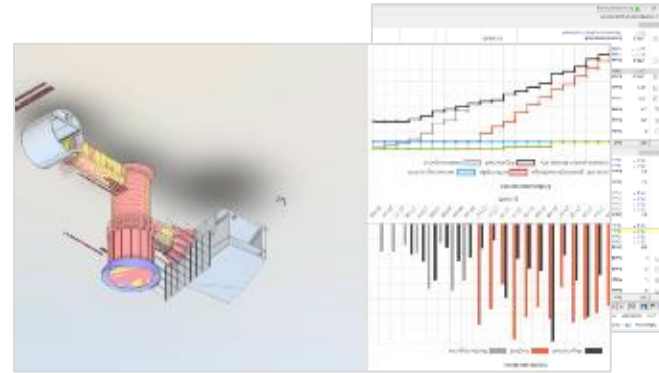
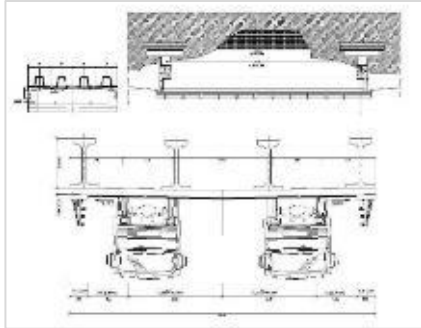
- Eidg. Räte haben am 29. September 2023 den Zahlungsrahmen für den Betrieb und Unterhalt, den Ausbauschnitt 2023 und den Verpflichtungskredit gutgeheissen
- Am 11. Januar 2024 hat ein Referendumskomitee rund 65'000 Unterschriften gegen den Ausbauschnitt 2023 eingereicht
- Die Abstimmung findet am 24. November 2024 statt
- Feld sollte nicht den Kritikern überlassen werden → Auch unterstützende Stimmen sollten hörbar sein



Building Information Modeling (BIM)



BIM ist Teil der Digitalisierung des Bauwesens





BIM wächst mit der Praxis

- BIM ist nicht neu:
ASTRA ist nicht der erste Bauherr der BIM implementiert (das ist ein Vorteil). Gutes und Schlechtes kann man lernen von SBB, Belgien (flämischer Teil), Niederlande, Norwegen, Deutschland, Österreich etc.
- ASTRA hat
 - Erfahrungen mit 40+ Projekten mit BIM-Themen und 200+ BIM-Anwendungsfällen
 - Viele bestehende Daten, aber eine heterogene Interoperabilität dieser Daten



Wirkung des BR-Entscheids auf das ASTRA

- ASTRA wird BIM definitiv einführen:
 - d. h. im Abgleich mit Mensch, Prozesse, Standards, Technik
- Die Einführung erweitert das bisherige Modell:
 - mit hohem Praxisbezug
 - mit geringen Hürden für die Endnutzer
- Intensiverer Abgleich mit Abteilungen und anderen Bauherren
- Erste Rekrutierungen ab 06/2024 mit Gründung eines Stabsbereichs «Digitale Zwillinge und BIM» bei der Abteilung I-Ost mit 4 Stellen
- 5 BIM Manager-Stellen in den Filialen



Internalisierung BHU

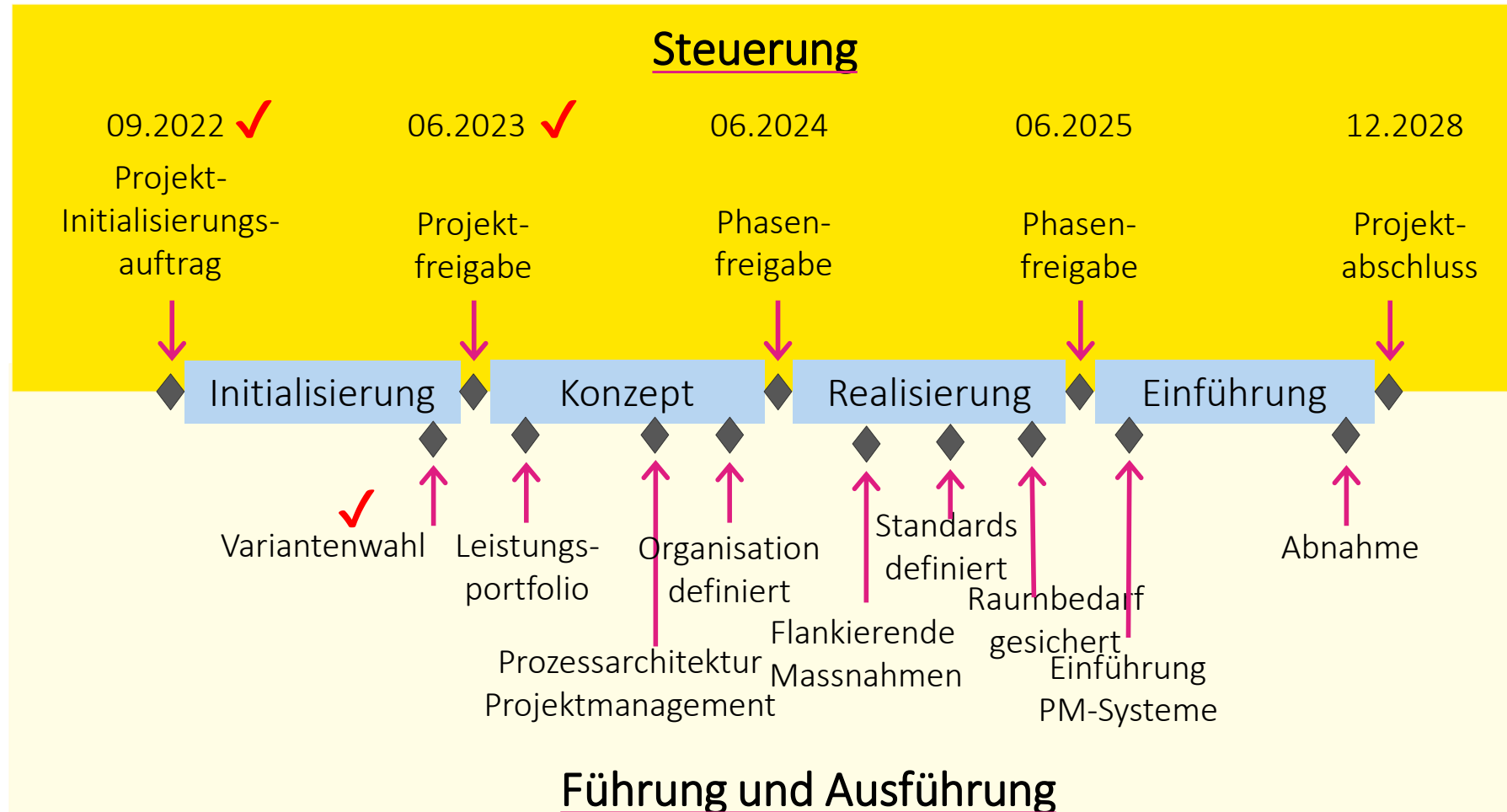


Internalisierung BHU

- Teilprojekt A: Insourcing von Aufgaben der BHU
- Teilprojekt D: Optimierung der Strukturen und Abläufe des ASTRA im Aufgabengebiet Nationalstrassen



Internalisierung BHU: Termine und Phasen





Digitalisierung im ASTRA

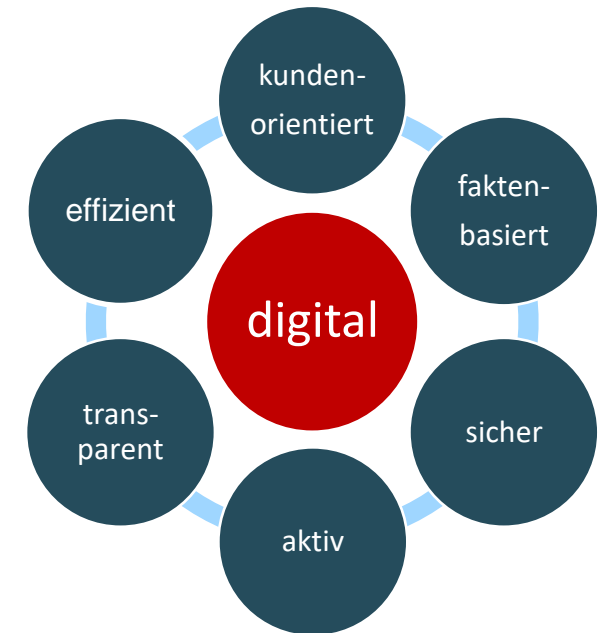


Teilstrategie Digitale Ausrichtung - Digitales Zielbild

Wir nutzen die Digitalisierung initiativ und kreativ, um durch konsequente Kundenorientierung und effiziente Prozesse unsere Anspruchsgruppen transparent mit vertrauenswürdigen Informationen und Dienstleistungen zu versorgen.

Kernbegriffe/-aussagen

- **Effizient:** Services und Prozesse end-to-end digitalisiert
- **Transparent:** verlässlich und vertrauenswürdig, nachvollziehbar
- **Aktiv:** initiativ, ermöglichend, innovativ, koordinativ, kooperativ
- **Sicher:** vertrauenswürdige Daten/Informationen, sichere Systeme
- **Faktenbasiert:** Informationen, Daten, Services
- **Kundenorientiert:** einfach, schnell, unkompliziert



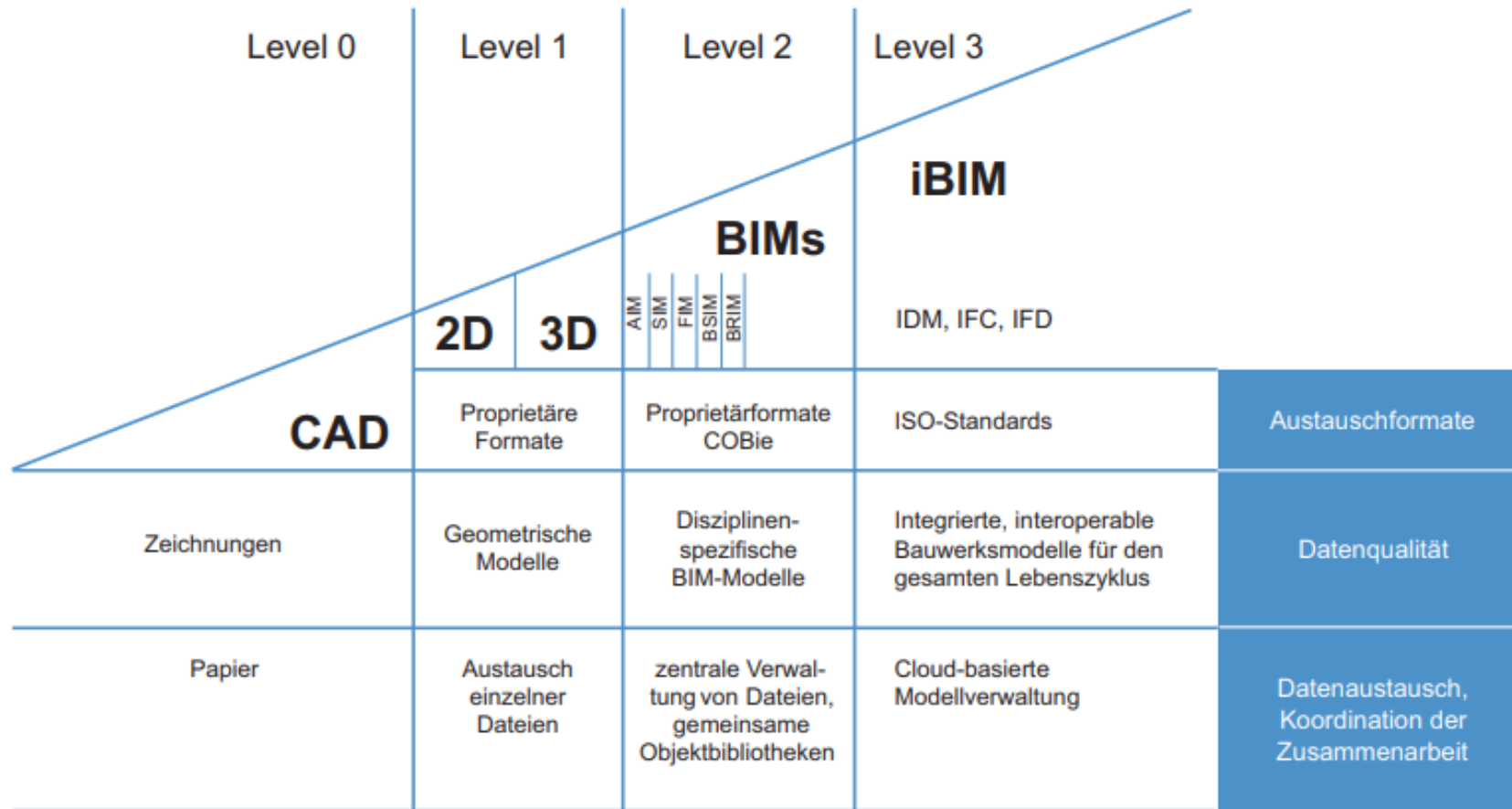


Aktuelles Digitalisierungsportfolio

- 47 Fachanwendungen im laufenden Betrieben in folgenden Themenfeldern:
 - Strasseninfrastruktur (Geo-Informationssysteme / digitaler Zwilling)
 - Strassenverkehr (Zulassung von Personen und Fahrzeugen zum Verkehr)
 - Mobilität und Operational-Technologie (OT-) Anwendungen (Verkehrsmgmt, Baustellenmgmt)
 - Betriebswirtschaftliche Lösungen (Finanzen, Personal, etc.)
 - Business Intelligence (Analysen und Auswertungen bspw. Verkehrsmontoring, Unfallstatistik)
- 3 umfassende Programme (nachfolgende Slides)
- 18 Projekte



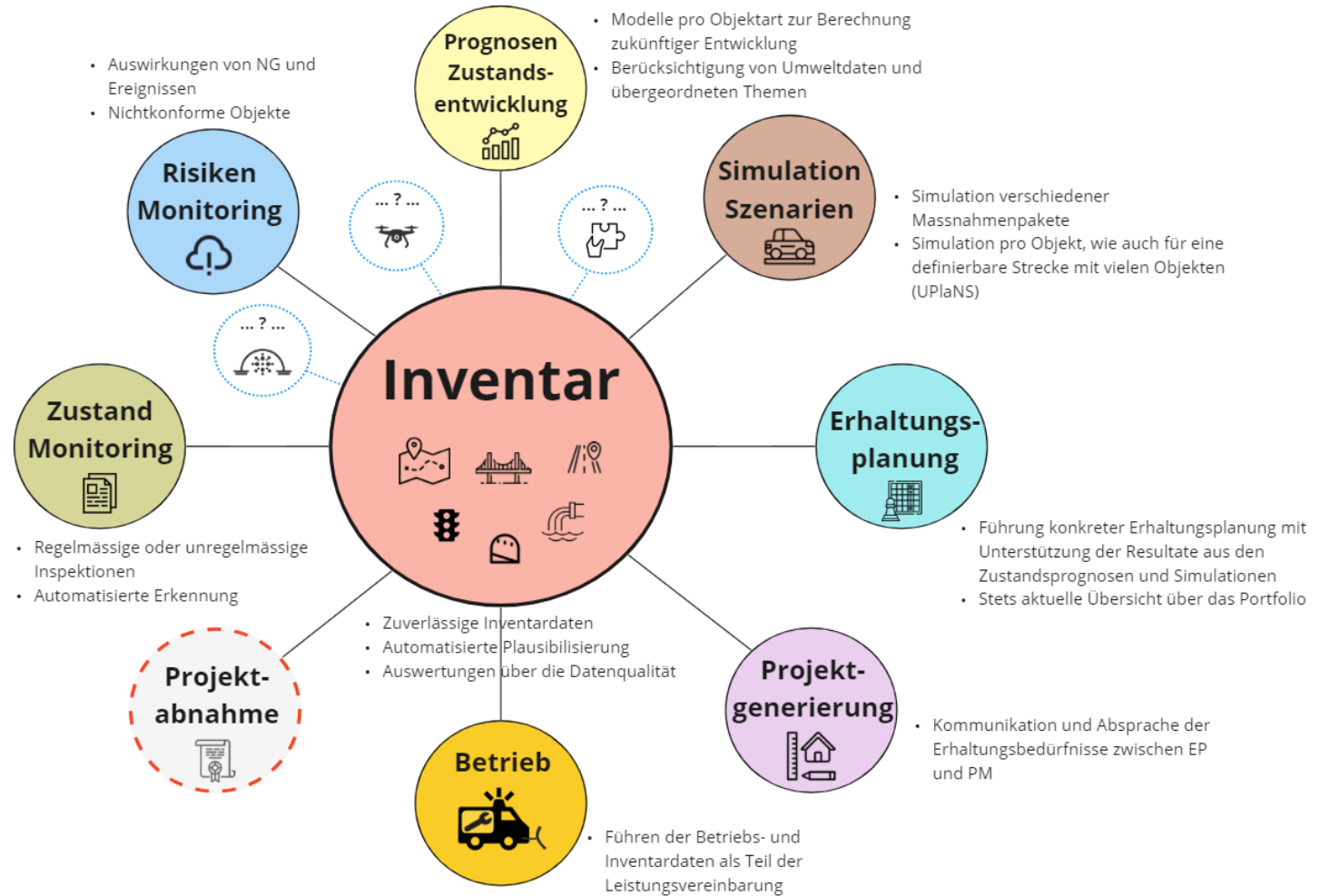
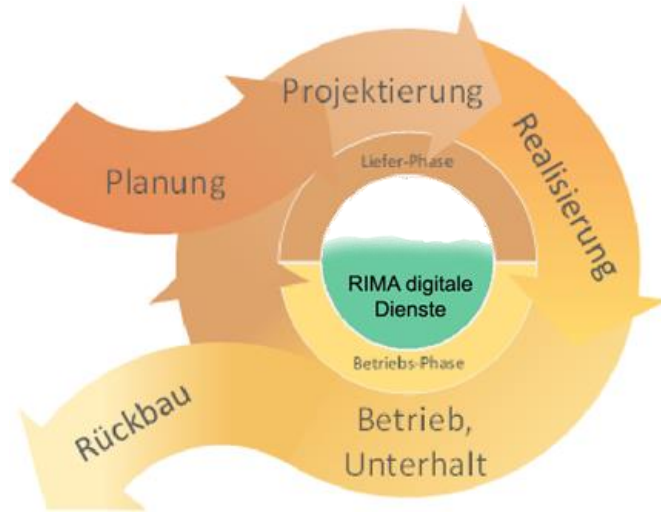
BIM Ambitionslevel ASTRA – Level 3



- Heute BIM projekt-spezifisch Level 1 - 2 (i.d.R. nach ISO-Standards)
- Personalaufbau ab 2025
- Common Data Environment (CDE Bund) zusammen mit BBL, armasuisse in Aufbau



Programm Road Infrastructure Management





Programm Systemarchitektur Schweiz

Forecast 2028:

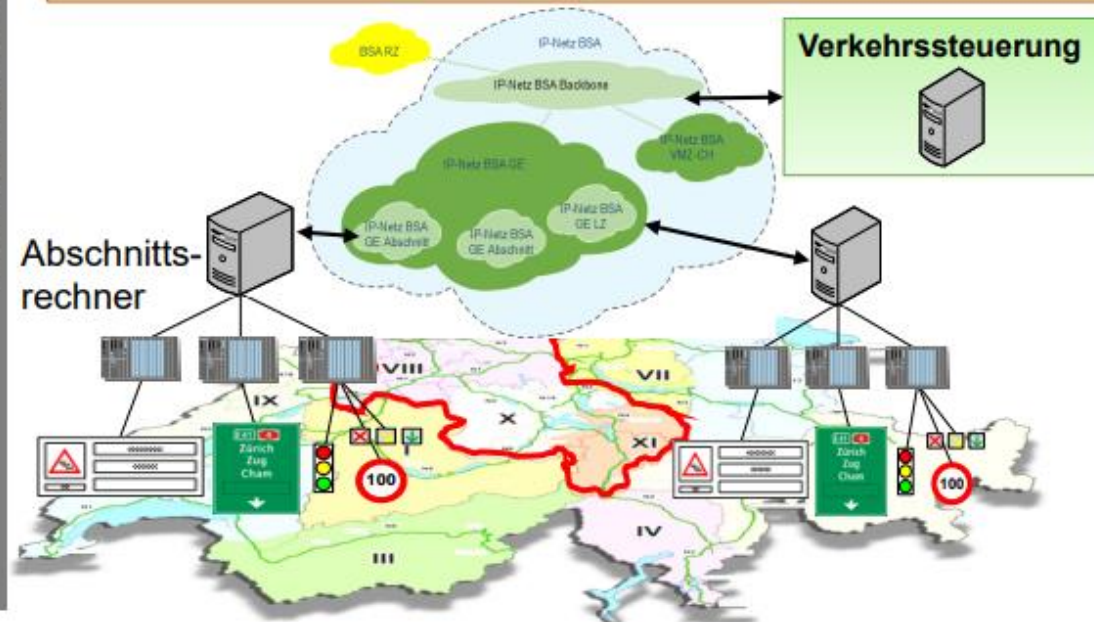
IP-Geräte:
Rund 1 Million

Anlagesteuerungen:
4'000

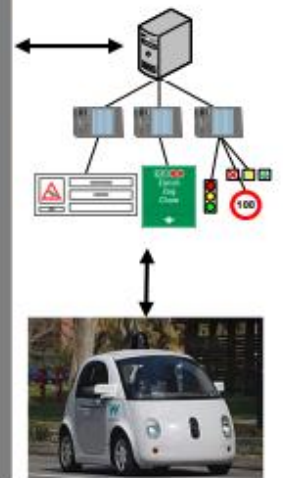
Abschnittsrechner:
550

- Modular und homogen
- Erweiterbar
- Zukunftsorientiert
- Wirtschaftlich
- Sicher

Kommunikationsnetz



Integration externe Systeme





Aktuelles aus der Filiale Winterthur

Otto Noger, Chef Infrastrukturfiliale Winterthur

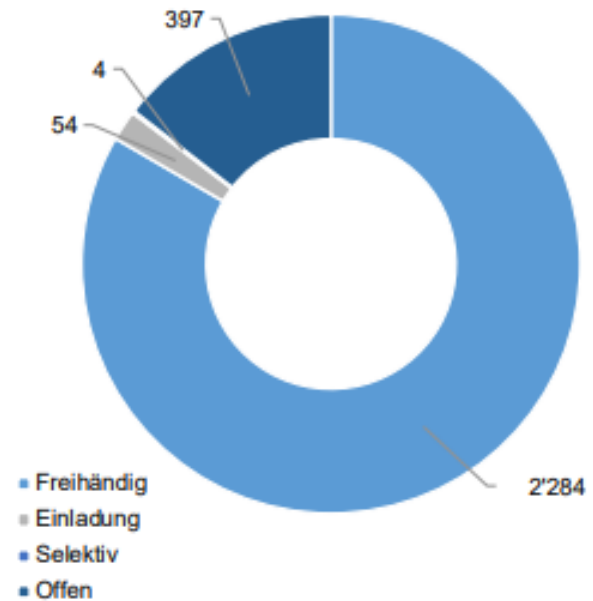


Beschaffungsübersicht ASTRA 2023

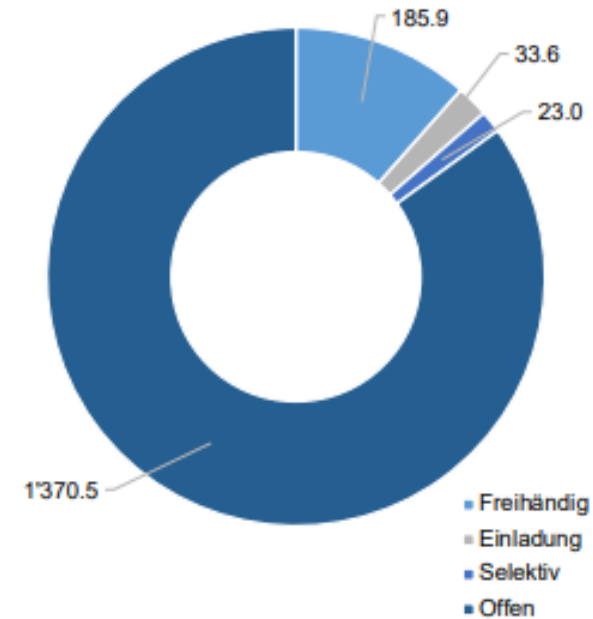


Vertragsabschlüsse ASTRA 2023

Anzahl Vertragsabschlüsse



Volumen Vertragsabschlüsse in Mio.



- Vertragsabschlüsse total: **2'739** (2022: 2'785)
- Volumen total (in Mio. CHF): **1'613.0** (2022: 2'513.1)



Zuschläge Wettbewerbsverfahren ASTRA 2023

	2022		2023				TOTAL	
	TOTAL		Dienstleistungs- und Planerverträge Nationalstrassen (Beschaffungskategorie 21.01)		Werkverträge Nationalstrassen (Beschaffungskategorie 21.02)		TOTAL	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Einziges Angebot	43	14%	15	9%	15	12%	30	10%
Preisgünstigstes Angebot	167	52%	71	44%	87	69%	158	55%
Nicht preisgünstigstes Angebot	109	34%	76	47%	24	19%	100	35%
TOTAL	319	100%	162	100%	126	100%	288	100%

In **55% der Fälle** war die Offerte zugleich auch das **preisgünstige** Angebot.

In **35% der Fälle** war das vorteilhafteste Angebot **nicht zugleich auch das preisgünstigste** Angebot.

In nur **10% der Fällen** ging **lediglich ein Angebot ein**, welches damit auch automatisch das **preisgünstigste und vorteilhafteste** Angebot darstellte.

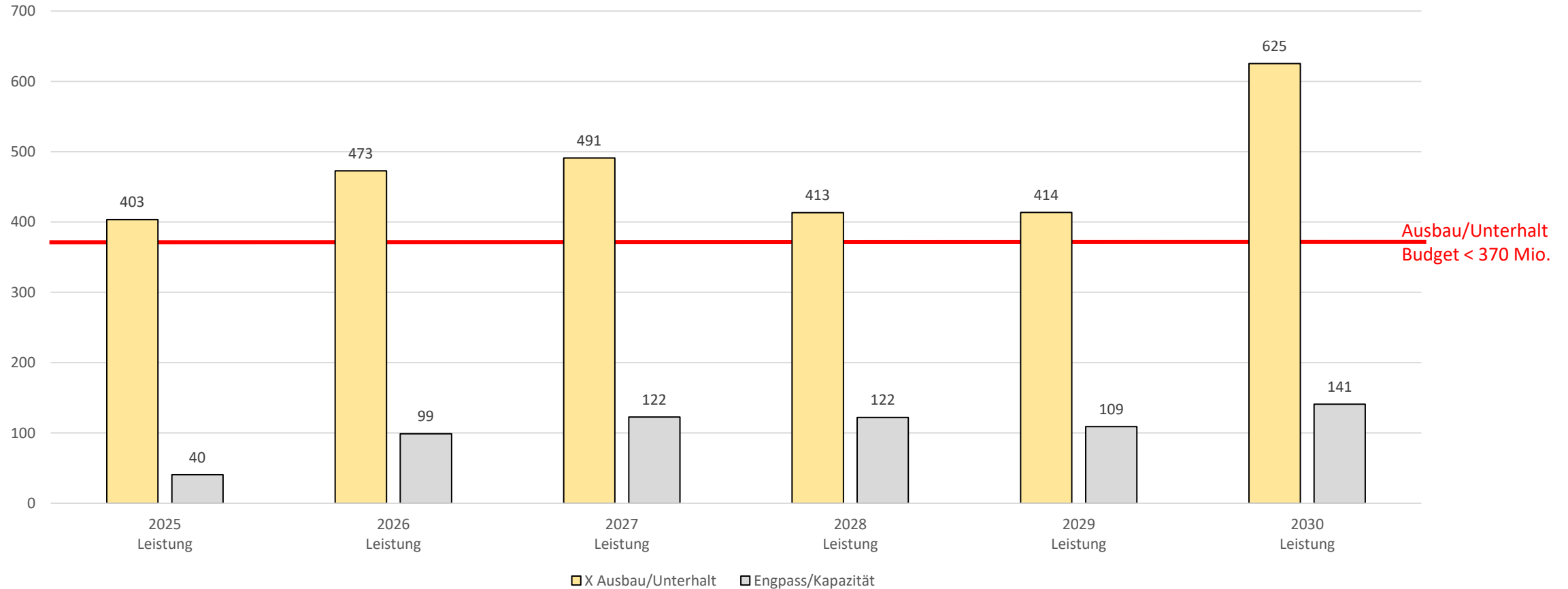


Mehrjahresplanung ASTRA



Mehrjahresplanung Filiale Winterthur

Finanzbedarf aus der Mehrjahresplanung der Filiale Winterthur in Mio.





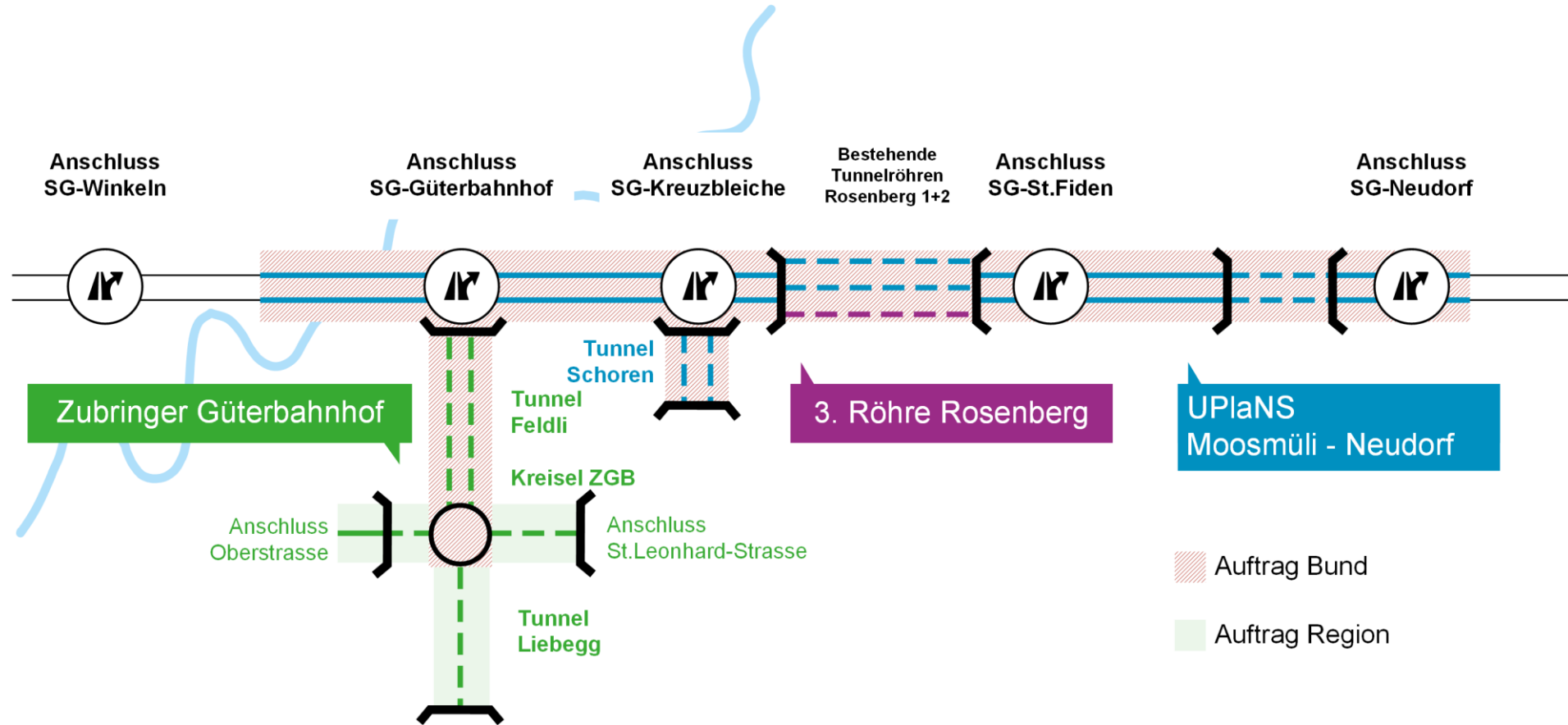
Unsere Projekte in der Region St.Gallen



A1 Engpassbeseitigung St.Gallen



A1 Engpassbeseitigung St.Gallen Gesamtprojekt





A1 Engpassbeseitigung St.Gallen Gesamtprojekt

Das Projekt in Kürze

- Gesamtprojekt getragen von Bund und Region und bestehend aus drei Teilprojekten:
 - 3. Röhre Rosenberg
 - Unterhaltsplanung (UPlaNS) Moosmüli - Neudorf
 - Zubringer Güterbahnhof
- Zuständigkeit Region: Tunnel Liebegg sowie Anschlüsse unterirdischer Kreisel beim Güterbahnhof
- Modulares Vorgehen: 1. Realisierung 3. Röhre Rosenberg, 2. UPlaNS, 3. Zubringer Güterbahnhof





A1 Engpassbeseitigung St.Gallen Gesamtprojekt

Termine

- **Projektierung**
 - Generelles Projekt 3. Röhre 2022
 - Auflageprojekt 3. Röhre 2025
 - Generelles Projekt ZGB ca. 2025
 - Auflageprojekt ZGB ca. 2028
- **Bauzeit** ca. 2030 – 2040



Kosten (in CHF, exkl. UPlANS & MWST)

- **Gesamtprojekt** 1'244 Mio.
(+/- 20 Prozent)
 - davon Bundesbeteiligung
am Teil Region 170 Mio.
- **Kosten Region** ca. 150-200 Mio.





A1 Instandsetzung Stadtautobahn St.Gallen



A1 Instandsetzung Stadtautobahn St.Gallen





A1 Instandsetzung Stadtautobahn St.Gallen

Das Projekt in Kürze

- Instandsetzung der A1 zwischen SG-Winkeln und SG-Neudorf (Stadtautobahn; eröffnet 1987)
- Erneuerung Deckbelag (lärmarmer Belag)
- Reparatur, Sanierung oder Ersatz der Kunstbauten
- Erhöhung Tunnelsicherheit Schoren, Rosenberg, St.Fiden und Stephanshorn
- Kompletterneuerung Betriebs- und Sicherheitsausrüstungen (BSA)
- Bau von vier Strassenabwasserbehandlungsanlagen (SABA)
- Drainagestollen Rutschhang Dietli





A1 Instandsetzung Stadtautobahn St.Gallen

Termine

- **Bauzeit** **2018 - 2027**
 - Vorarbeiten 2018
 - Etappe I 2021 - 2024
 - Etappe II 2024 - 2026
 - Abschlussarbeiten 2027



Kosten (in CHF)

- **Gesamtprojekt (inkl. Teuerung)** **ca. 600 Mio.**





A13 Instandsetzungsprojekt Haag – Oberriet



A13 Instandsetzungsprojekt Haag – Oberriet

Das Projekt in Kürze

- Umfassende Sanierung des Abschnitts
- Ersatz Beläge und Einbau lärmindernder Deckbeläge
- Anpassung Anschlussbereiche (Neugestaltung Kreisel)
- Instandsetzung Trasse mittels Asphaltheinbau auf bestehende Betonfahrbahn
- Instandsetzung Kunstbauten
- Erneuerung SABA & BSA
- Überprüfung Lärmschutz





A13 Instandsetzungsprojekt Haag – Oberriet

Termine

- **Bauzeit** 2027 - 2030
 - Vorarbeiten 2026
 - Hauptarbeiten 2027 - 2029
 - Abschlussarbeiten 2030



Kosten (in CHF)

- **Gesamtprojekt** ca. 160 Mio.

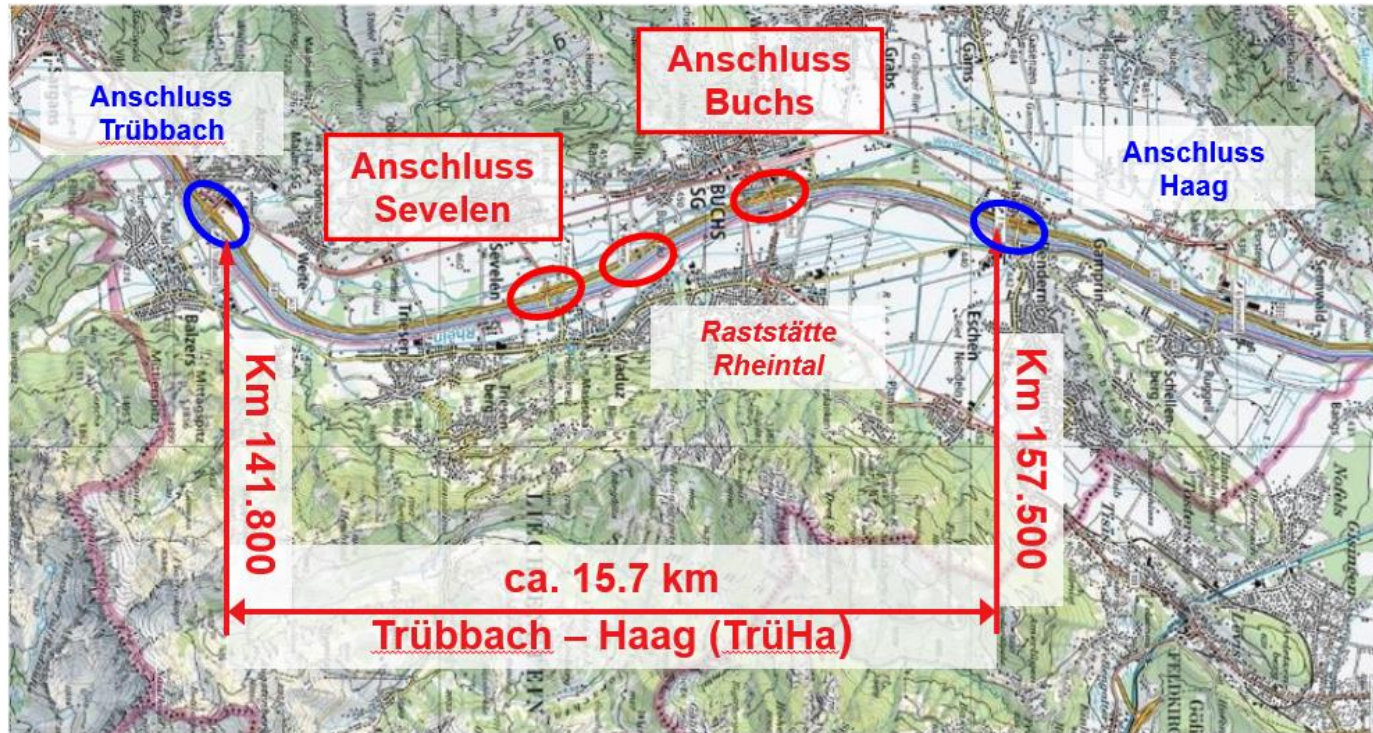




A13 Instandsetzungsprojekt Trübbach – Haag



A13 Instandsetzungsprojekt Trübbach – Haag





A13 Instandsetzungsprojekt Trübbach – Haag

Das Projekt in Kürze

- Fugenersatz und Erneuerung Markierung und Signalisation
- Instandsetzung Trasse und Kunstbauten
- Verlängerung der Ein-/Ausfahrten bei den Anschlüssen und der Raststätte
- Erneuerung BSA
- Anpassungen AS Buchs (Knoten Langäulistrasse inkl. Verbesserung Langsamverkehr und UEF)





A13 Instandsetzungsprojekt Trübbach – Haag

Termine

- **Bauzeit** **2022 - 2025**
 - Vorarbeiten (Fugensanierung
Erneuerung Schächte) 2022
 - Hauptarbeiten 2023 - 2025
 - Abschlussarbeiten 2025
- Auflage AP Anschluss Buchs 2025
Bauzeit ca. 2027-2031



Kosten (in CHF)

- **Gesamtprojekt** **ca. 65 Mio.**

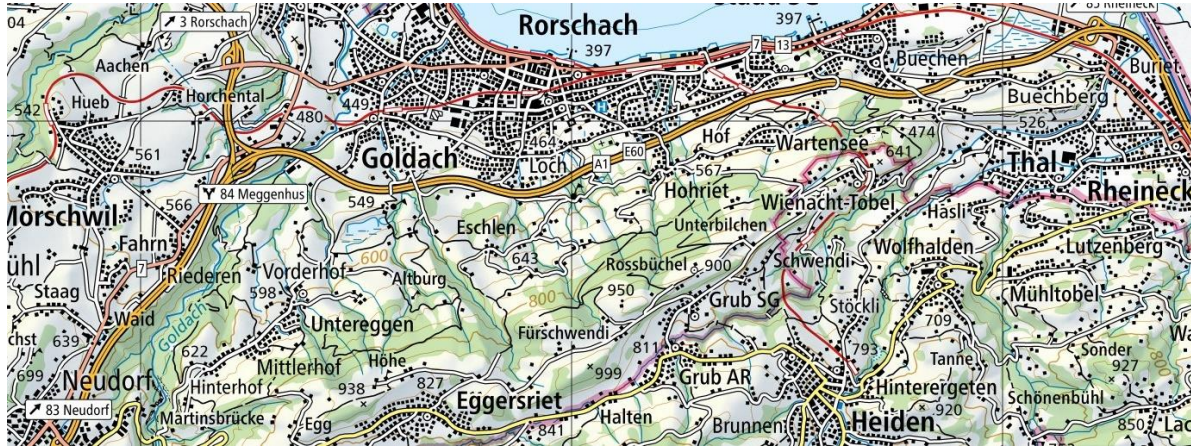




A1 UPlANS Neudorf (SG Ost) - Rheineck



UPlaN S Neudorf - Rheineck





Neudorf / Rheineck

Das Projekt in Kürze

- Instandsetzung Trasse
- Sanierung Entwässerung
- Überprüfung Lärmschutz
- Auswirkungen Naturgefahren
- Kunstbautensanierung
- BSA Sanierung
- PUN Neudorf bis Verzweigung Meggenhus
- Umsetzung GHGW auf demselben Perimeter sowie von SG Winkeln bis Uzwil





Neudorf / Rheineck

Termine

- **Bauzeit** 2029 - 2032
- Vorarbeiten 2029
- Hauptarbeiten 2030 - 2032
- Abschlussarbeiten 2033



Kosten (in CHF)*

- **Gesamtprojekt** ca. 220 Mio.

*ohne GHGW

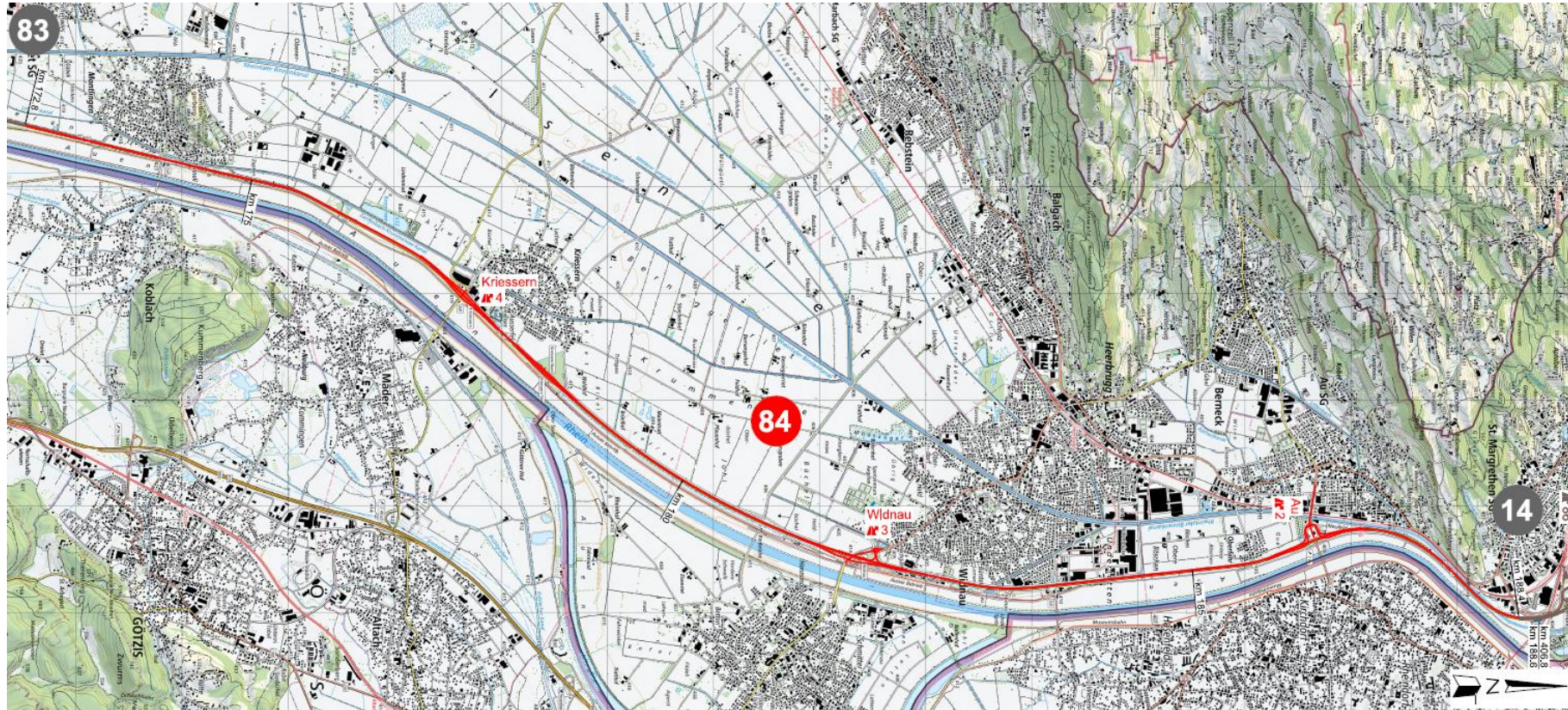




A13 UPlaN S Oberriet – St. Margrethen



A13 UPlaNS Oberriet – St. Margrethen





A13 UPlaNNS Oberriet – St. Margrethen

Das Projekt in Kürze

- Umfassendes Erhaltungsprojekt
- Instandsetzung des Belags
- Instandsetzung von Trasse-Anlageteilen sowie sämtlichen Kunstbauten
- Komplette Erneuerung der Betriebs- und Sicherheitsausrüstung
- Sanierung Entwässerungssystem
- Überprüfung SABA / Lärmschutz





A13 UPlaNNS Oberriet – St. Margrethen

Termine

- Projektierung EK 2025-2026
- Auflage / Plangenehmigung 2027-2030
- Realisierung frühestens 2031
- Inbetriebnahme frühestens 2034

Kosten (in CHF)

- Gesamtprojekt ca. 192 Mio.*

* inkl. MwSt, Preisbasis Frühjahr 2022

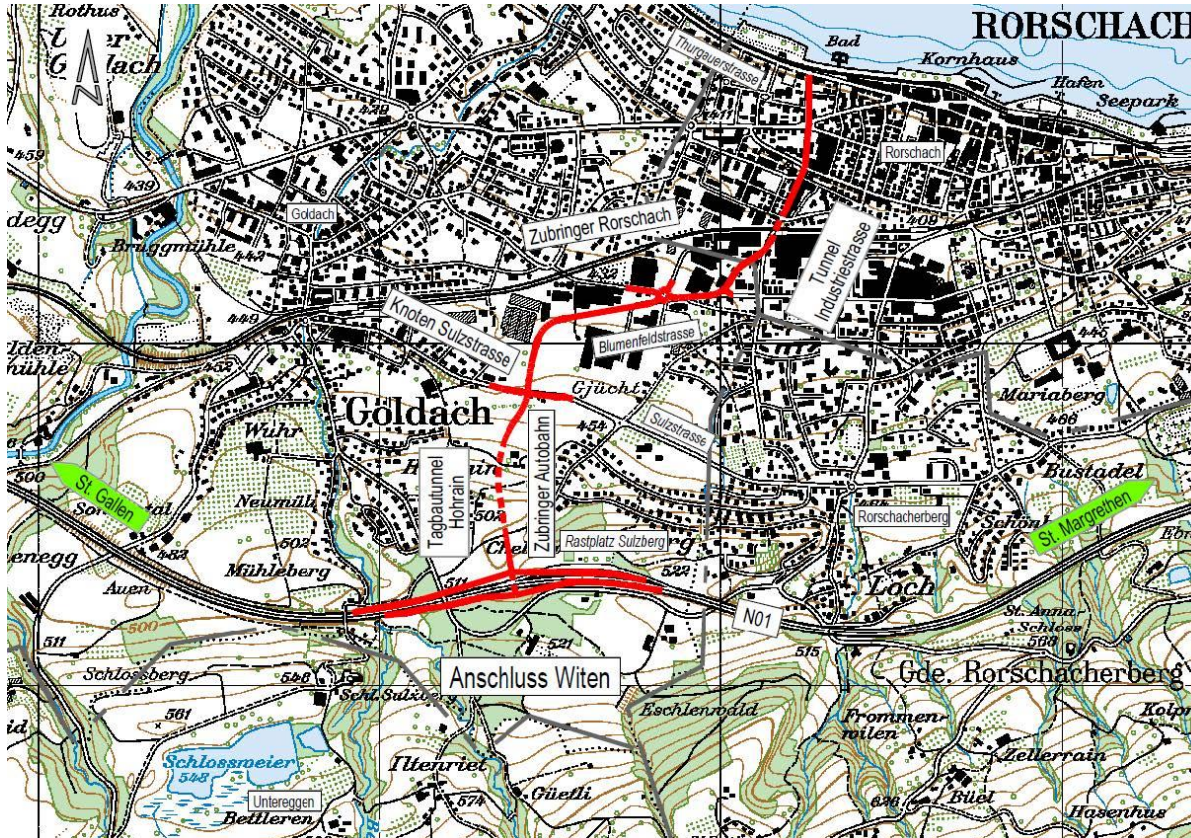




A1 Anschluss Witen



A1 Anschluss Witen





A1 Anschluss Witen

Das Projekt in Kürze

- Neubau Vollanschluss an die A1 mit Zubringer (A1 – Sulzstrasse) mit Tunnel Hohrain
- Neuer Knoten Sulzstrasse mit Lichtsignalanlage



Termine

- Generelles Projekt 2023
- Ausführungsprojekt 2025/26
- Auflage 2027-2030
- DP und Beschaffung bis 2033

- Baubeginn nicht vor 2033



Kosten (in CHF)

- **Gesamtkosten** 99 Mio.
- Bund 38 Mio.
- Kanton 61 Mio.

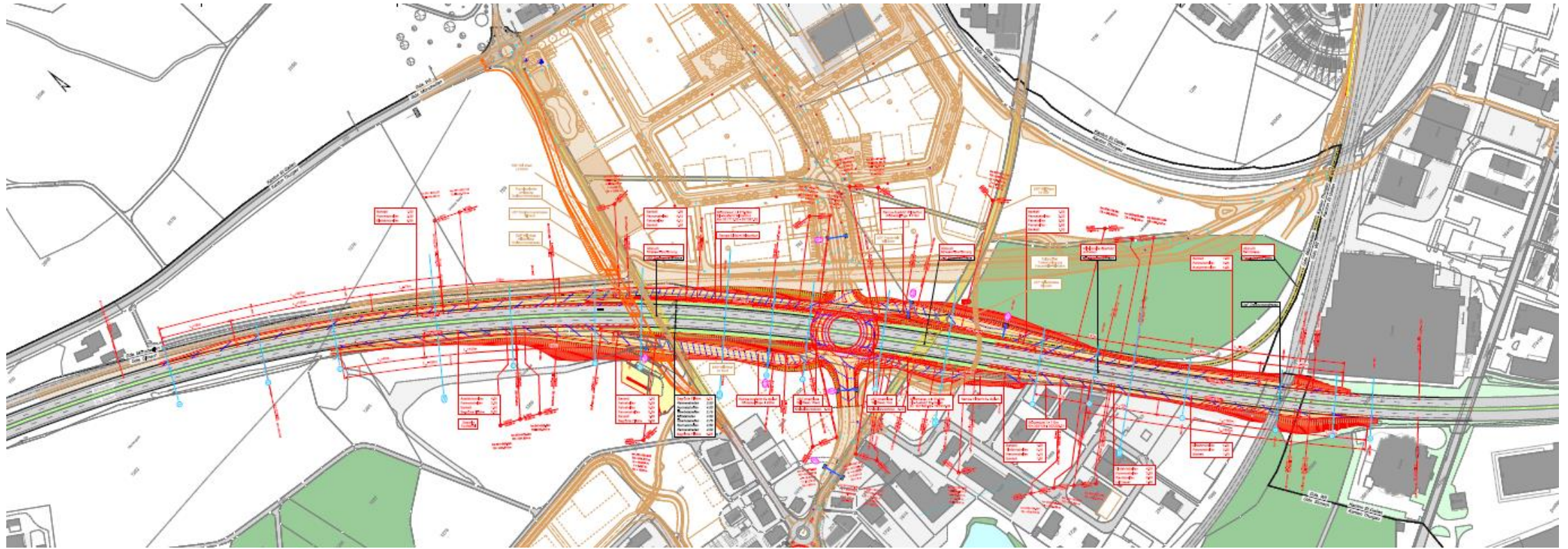




A1 Anschluss Wil-West



A1 Anschluss Wil-West





A1 Anschluss Wil-West

Das Projekt in Kürze

- Neubau eines Autobahnanschlusses



Termine

- Generelles Projekt 2023
- Ausführungsprojekt 2025/26
- Auflage 2027-2030
- DP und Beschaffung bis 2033

- Baubeginn nicht vor 2033



Kosten (in CHF)

- **Gesamtkosten** 37 Mio.

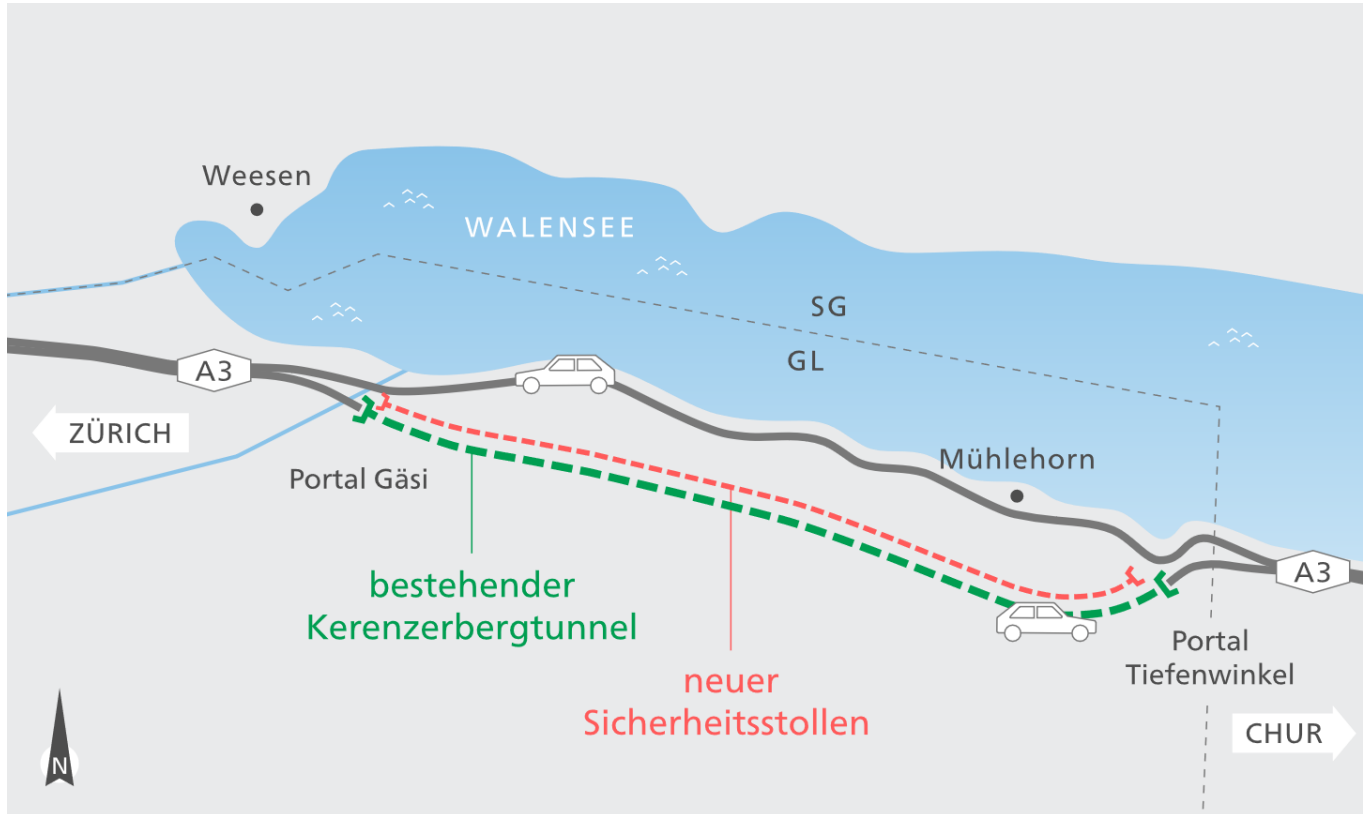




A3 Kerenzerbergtunnel



A3 Kerenzerbergtunnel





A3 Kerenzerbergtunnel

Das Projekt in Kürze

- Gesamterneuerung Kerenzerbergtunnel
- Neubau Sicherheitsstollen zwischen Gäsi und Tiefenwinkel
 - Ausbruch Querverbindungen und Abluftstollen
 - Durchbruch und Anschluss an Kerenzerbergtunnel
- Erneuerung des Tunnels inkl. BSA und Lüftungsregime





A3 Kerenzerbergtunnel

Termine

- Bau Sicherheitsstollen 2019-2025
- Tunnelerneuerung 2026-2028



Kosten (in CHF)

- **Gesamtkosten** 435 Mio.
- Ausbau 283 Mio.
- Unterhalt 152 Mio.





Fragen?



Umgang mit unseren Kunden

SIA-Infoveranstaltung SG/TG/AI/AR 2024
Vom 11.11.2024

Philipp Rüttimann
Leiter Gebietseinheit VI

Matthias Fricker
SiBe Strecke

- Ausgangslage
- Anforderungen an die Mitarbeiter
- Im Kunden-Brennpunkt (Verkehrsteilnehmer)
- Vorfall vom Oktober 2021
- Situationen / Reaktionen
- Bedürfnis / Konzept / Ziele
- Halt- / Stop Strategien
- Praxistraining / Steigerungen der Intensität
- Fazit

Ausgangslage

Die Gebietseinheit VI unterhält im Auftrag des Bundesamtes für Strassen ASTRA die Autobahnen in der Ostschweiz.

Die Mitarbeitenden kümmern sich um den Winterdienst, die Grünpflege, die Reinigung, den elektromechanischen Dienst, periodische Kontrollen der Anlagen und Einrichtungen sowie den Unfalldienst.

Mitarbeiter sind gefordert

Arbeiten unter Verkehr

Hohe Flexibilität beim Arbeitseinsatz

Wetter- und Arbeitsbedingungen

«Störfaktor» Verkehr

Anspruchsvoller Maschinenpark

Digitalisierung

Pikettdienst: 7x24h Unfall- / Winterdienst

Gefährliche Arbeiten

Unfälle, auch mit eigenen MA oder Fahrzeugen

Allrounder-Fachwissen

Arbeiten in der Nacht und an Wochenenden



Im Brennpunkt unserer Kunden

In letzter Zeit werden vermehrt Mitarbeitende der Gebietseinheit VI bei der Ausübung ihrer täglichen Arbeit beschimpft, verhöhnt und in einigen Fällen sogar bedroht.



Vorfall Oktober 2021 -> einer von Mehreren!



Beim Anhalten des Verkehrs auf der Autobahn A3 in Fahrtrichtung Zürich um 0500 Uhr morgens reagiert ein Verkehrsteilnehmer nicht auf das Rotlicht und signalisierte Stopzeichen. Stattdessen fährt er gerade auf den Unterhaltsmitarbeiter los, welcher mit dem Wegräumen von Signalisationsmaterial beschäftigt ist.

Die Situation eskaliert



Im letzten Moment vor der Kollision stoppt er sein Fahrzeug brüsk ab, öffnet die Fahrertüre und geht auf den Mitarbeiter des Unterhaltsdienstes los. Er schreit ihn an und verlangt von ihm, unverzüglich die Strassensperrung zu öffnen.

Reaktion des Kunden



Als sich der Unterhaltsmitarbeiter weigert und mehrmals die Aufforderung verneint, steigt der Fahrzeuglenker in sein Auto und fährt, in der falschen Fahrtrichtung als Falschfahrer (Geisterfahrer) davon.

(aufgrund der Videoaufnahmen konnte der Fahrzeuglenker identifiziert und von der Polizei ausfindig gemacht werden)

Reaktion unseres Mitarbeiters

Der langjährige und erfahrene Mitarbeiter war nach diesem Vorfall nicht mehr in der Lage, die Arbeit fortzusetzen und wurde nach einem Betreuungsgespräch mit dem Vorgesetzten nach Hause gebracht.



Reaktion der Leitung des Gebietseinheit VI

Bedürfnis

Als präventive Massnahme möchten unseren Mitarbeitern Handlungs- und Selbstschutzmöglichkeiten von professioneller Seite vermitteln und ihnen so eine Unterstützung bieten.

Wir möchten damit verhindern, dass Konfliktsituationen auf der Strasse eskalieren und unsere Mitarbeitenden sich gegen psychischen und physischen Schaden angemessen schützen können.

Konzept

- Für den theoretischen Input werden den Mitarbeitern zwei Deeskalationsstrategien vermittelt.
- Die Teilnehmenden können das Gelernte umgehend an konkreten Szenarien üben.
- In den Praxistrainings wird der renitente Verkehrsteilnehmende von einem professionellen Schauspieler gespielt.

Ziele des Praxistrainings

Ziel

- Die Teilnehmenden kennen zwei Deeskalationsstrategien. Sie können diese praxisnah anwenden und üben.
- Sie wissen, ab welchem Moment sie die Polizei rufen müssen.

Nicht-Ziel

- Die Teilnehmenden sollen keine physischen Abwehrmöglichkeiten kennenlernen.

Start Praxistrainings Januar 2023



Theoretischen Input der Verhaltensmöglichkeiten und der damit verbundenen Deeskalationsstrategien



Praxistrainings Toilettenanlagen

Praxisbeispiel
Umgang mit renitenten
Kunden im Umfeld der
Toilettenanlagen



Begleitung durch einen professionellen
Coach mit umgehender Analyse der
Vorgehensweise und Kommunikation

Der Einstieg in die Praxisübungen



Die Steigerung



Extrem renitenter Verkehrsteilnehmer



Alle wurden miteinbezogen



Fazit

- Es benötigt eine professionelle Ausbildung der eigenen Mitarbeiter in Bezug auf die Gewaltprävention
- Diese Ausbildung muss auf die betrieblichen Anforderungen und Bedürfnisse angepasst werden -> keine Standardlösung
- Es ist wichtig den Mitarbeitern geeignete «Werkzeuge» und Hilfsmittel auf den Weg zu geben, so dass sie angemessen reagieren können.
- Mitarbeiter sind so zu sensibilisieren, dass es nicht um sie als Person sondern um ihre Arbeit im orangen Umfeld geht
- Auf die Begleitumstände bei einer Eskalation und die daraus resultierenden Konsequenzen (Verbreitung Sozial Media, unprofessionelles Auftreten, schlechte Visitenkarte Kanton/ASTRA) ist unbedingt aufmerksam zu machen
- Je mehr manuelle Eingriffe in den Verkehr erfolgen umso höher ist das Konfliktpotenzial zwischen Unterhaltsdienst und Verkehrsteilnehmer
- Die veränderten Bedingungen in der Verkehrsbeeinflussung (ohne Unterstützung Polizei -> Ressourcen) erfordern eine differenzierte und bedarfsgerechte Ausbildung



Fragen?



SIA-Infoanlass 2024

Grossprojekte im Kanton St.Gallen

St.Gallen

11. November 2024

Marcel John, Kantonsingenieur

Inhalt

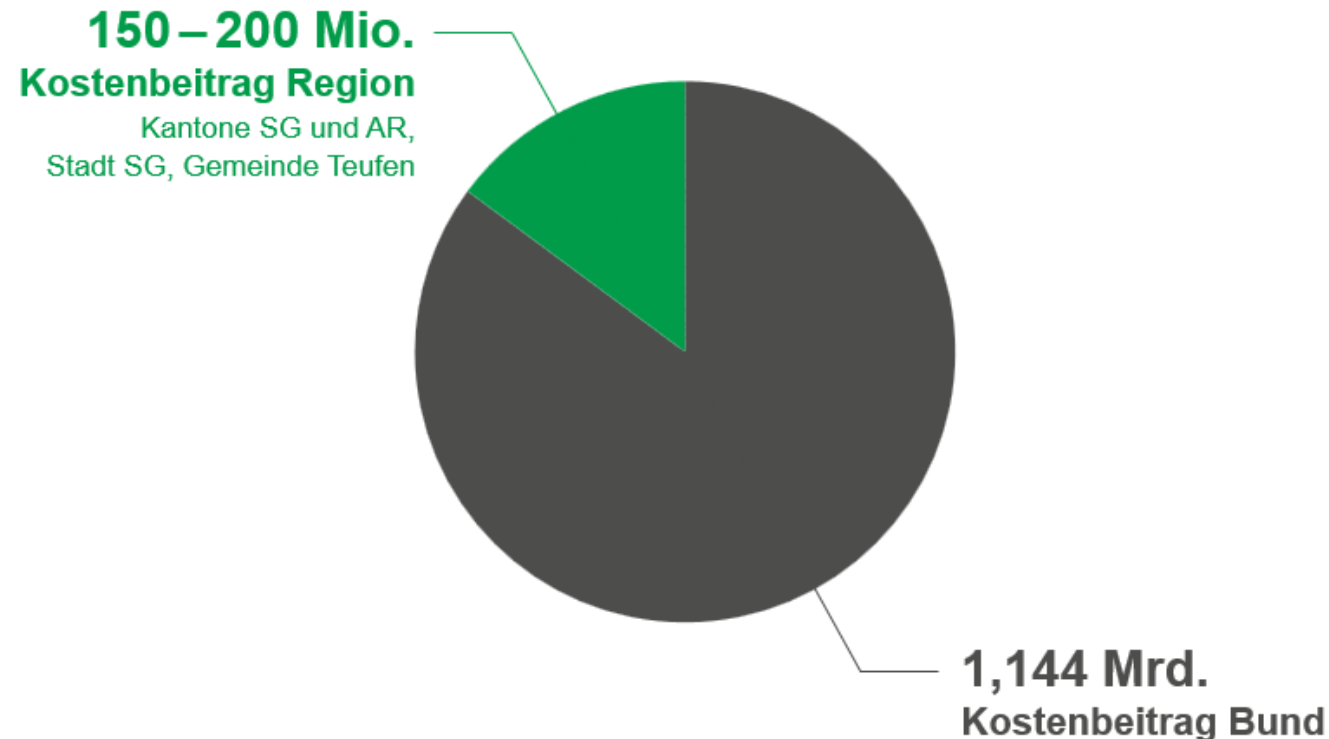
1. Zubringer Güterbahnhof Region
2. Kantonsstrasse zum See
3. Regionale Verbindungsstrasse A15-Gaster
4. S18 / Brücke Au-Lustenau / Mobilitätskorridor
5. Netzstrategie MIV Region Sargans
6. Mobilitätszukunft Rapperswil-Jona
7. Netzergänzung Nord Wil
8. Ausbaukonzept Rickenstrasse



1. Zubringer Güterbahnhof Region

Projektstand

- Projektstand: erweitertes Vorprojekt
- Kosten:



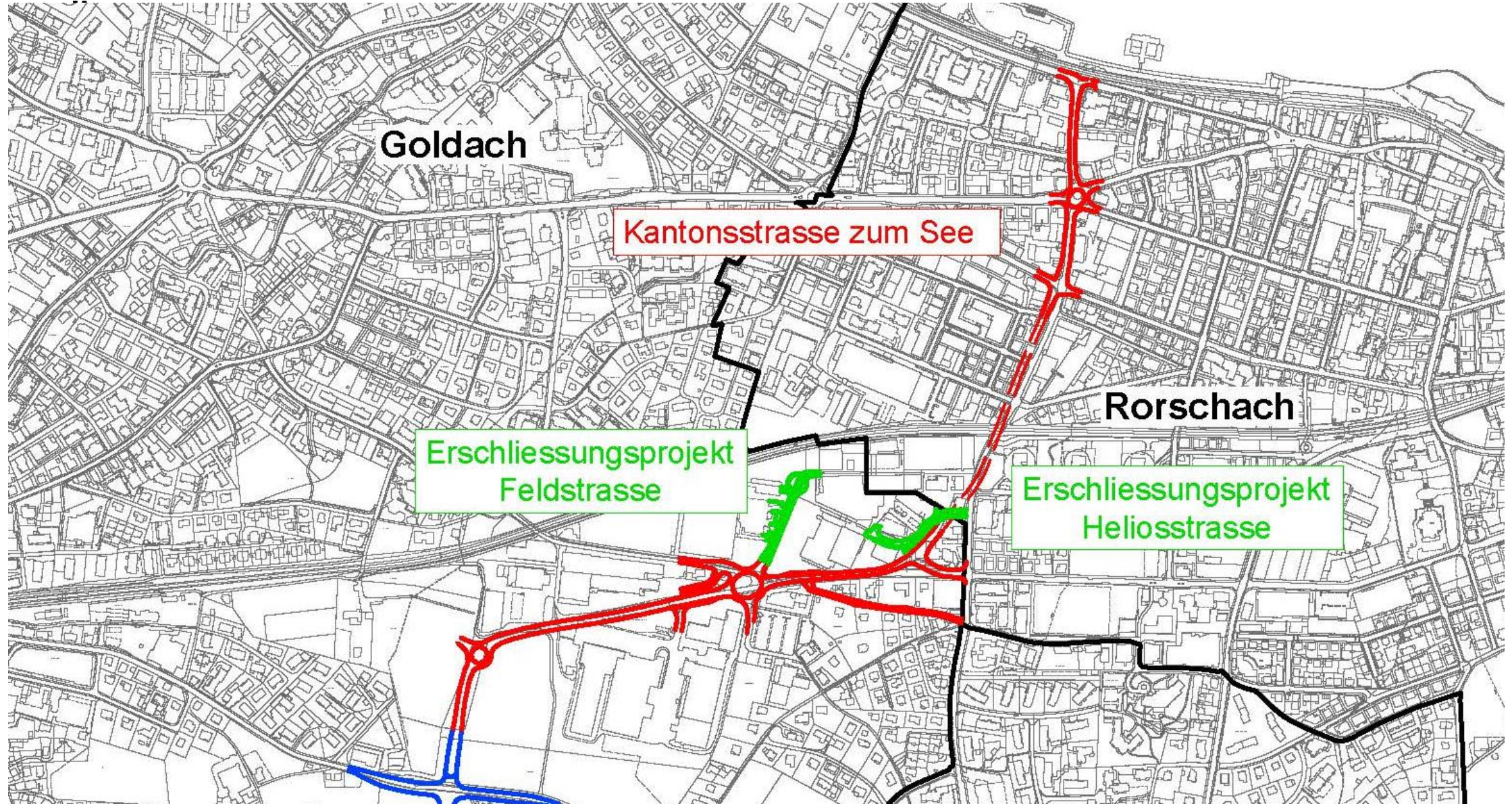
1. Zubringer Güterbahnhof Region

Weiteres Vorgehen

Wann	Was	Wer
Herbst 2024	Publikation Mitwirkungsbericht	Region (<i>erledigt, 20.09.2024</i>)
Sommer 2025	Vernehmlassung nach Art. 35 des Strassengesetzes (sGS 732.1) in der Stadt St.Gallen	Kanton und Stadt SG
Herbst/Winter	Abstimmungen Stadt St.Gallen und Kanton AR	Kanton AR und Stadt SG
2026/2027	Beratung Kantonsrat St.Gallen	Kanton
2028	Öffentliche Auflage	Region



2. Kantonsstrasse zum See



2. Kantonsstrasse zum See

Projektstand

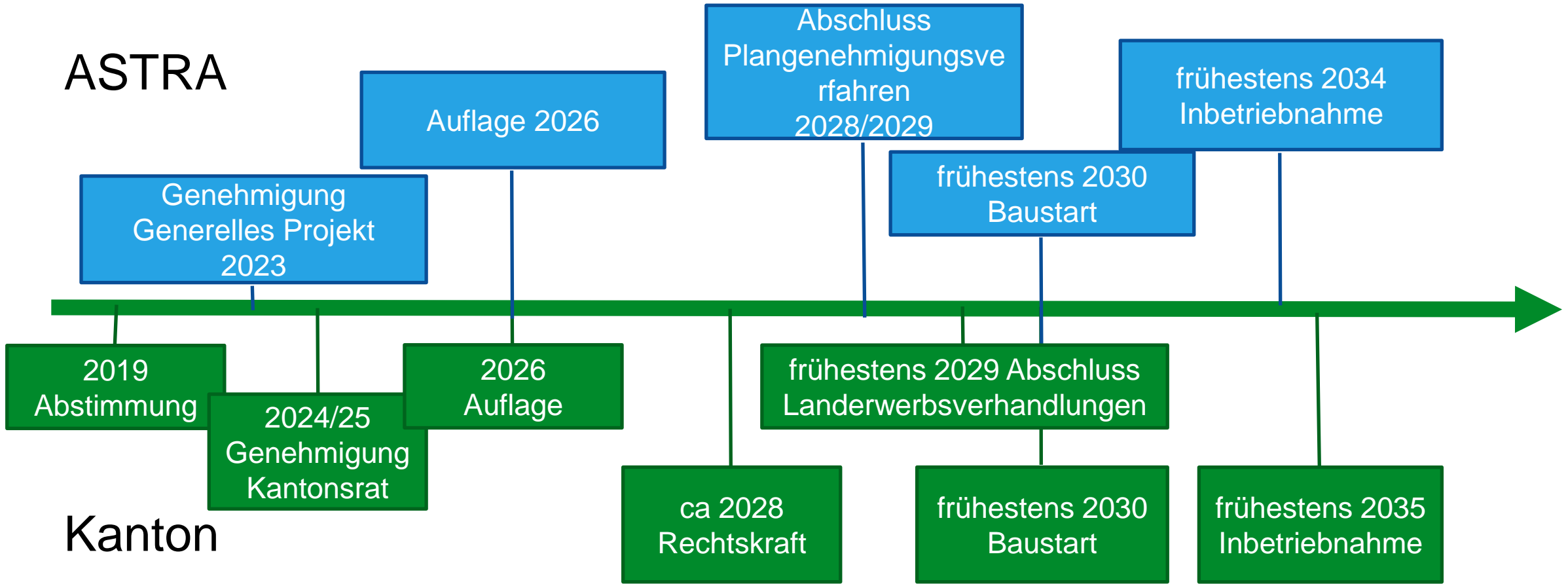
Kantonsstrasse zum See:
ca. 206'660'000.- CHF (Kostenvoranschlag)

Anschluss Witen mit Zubringer Rorschach:
ca. 108'300'000.- CHF (Kostenschätzung)

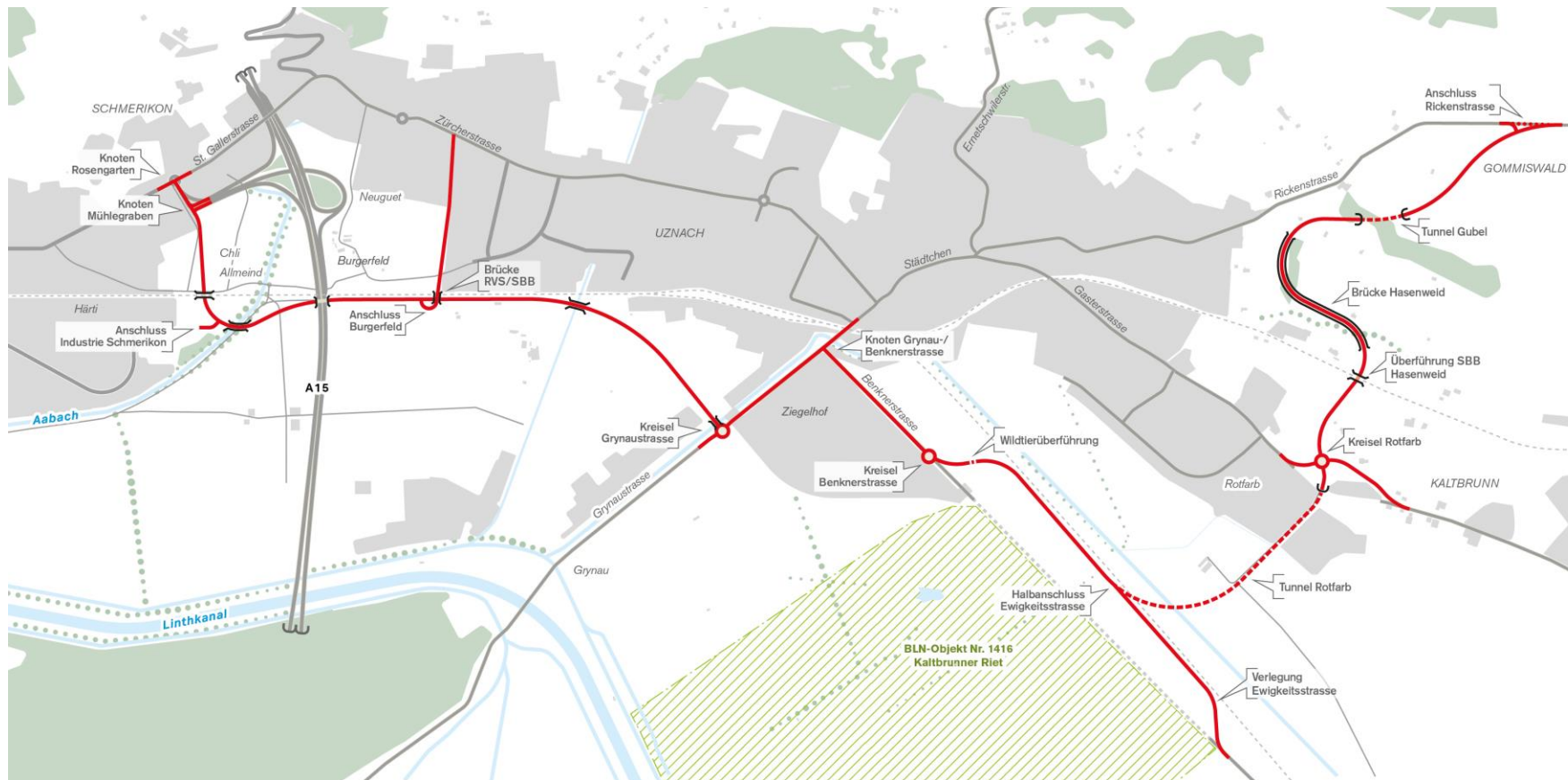


2. Kantonsstrasse zum See

Weiteres Vorgehen



3. Regionale Verbindungsstrasse A15-Gaster Übersicht



3. Regionale Verbindungsstrasse A15-Gaster

Projektstand

- 2011: ZMB mit Bestvariante 19 SR
- 2017 - heute: Projektierung
- 2023: Optimierung Linienführung im Kaltbrunner Riet (nationales Naturschutzgebiet)
- Dezember 2023: Positive Rückmeldung eidgenössische Natur- und Heimatschutzkommission
- 2024: Projektabschluss erweitertes Vorprojekt (6.0 km Länge, 400 Mio. Franken)



Anschluss A15 mit Erschliessung
Industriegebiet Schmerikon



Optimierte Linienführung
Kaltbrunner Riet



400 m lange Brücke Hasenweid
Projektwettbewerb für Ingenieurarbeiten

3. Regionale Verbindungsstrasse A15-Gaster

Weiteres Vorgehen

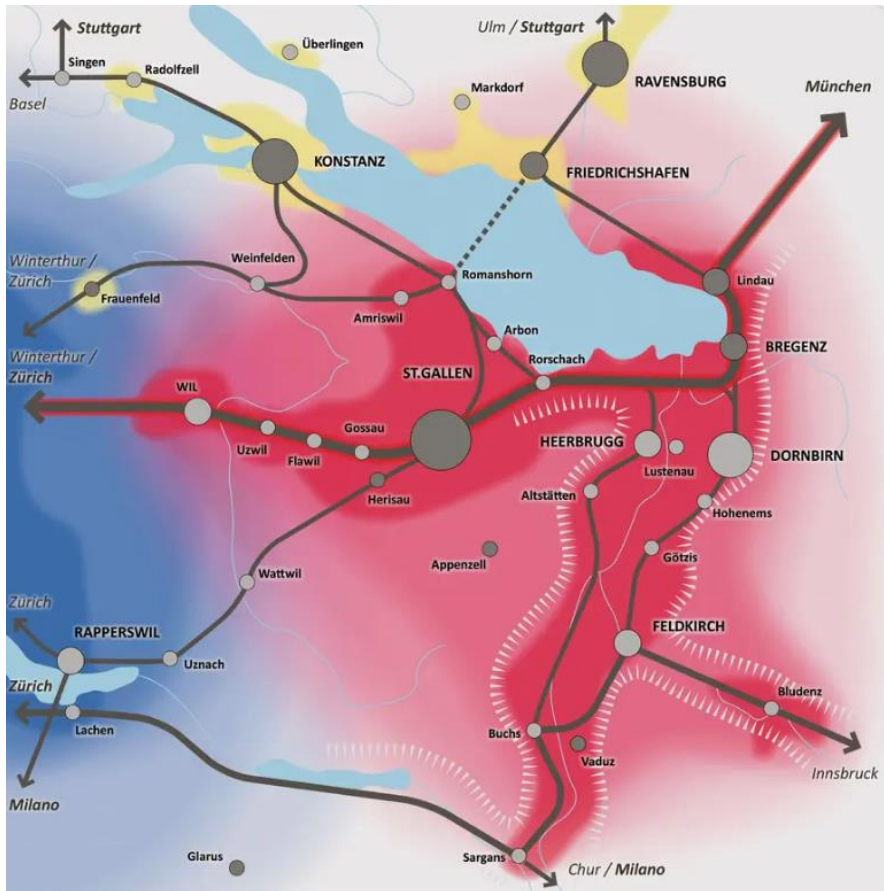
Voraussichtliches Terminprogramm	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037
Vernehmlassung Standortgemeinden (Juni 2024)														
Fakultatives Referendum Schmerikon (02.08 – 10.09.2024)														
Fakultatives Referendum Uznach (12.08 – 10.09.2024)														
Urnenabstimmung Uznach und Schmerikon (24.11.2024) sofern das Referendum ergriffen wird	★													
Projektergänzungen; Ausarbeitung Botschaft Kantonsrat		■												
Projektgenehmigung im Kantonsrat; Fakultatives Finanzreferendum			■											
Öffentliche Planaufgabe; Möglichkeit zur Einsprache; Einspracheverhandlungen				■	■	■	■							
Landerwerbsverfahren; Submissionsprojekt							■	■	■					
Baumeistersubmission, Ausführungsprojekt									■	■				
Ausführung										■	■	■	■	■
Eröffnung														★



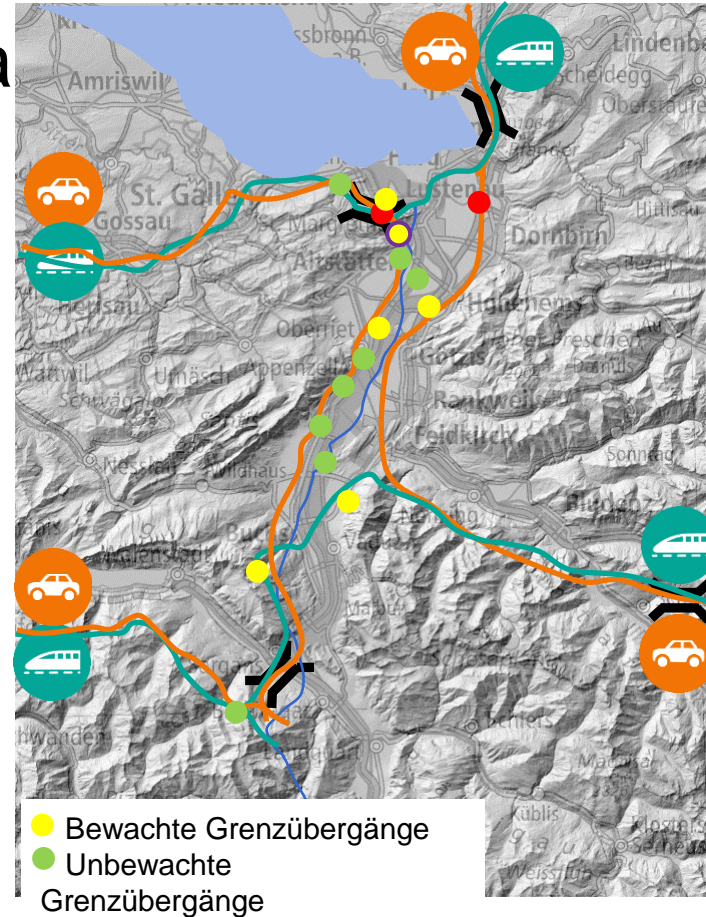
4. Region Rheintal

Räumliche Situation

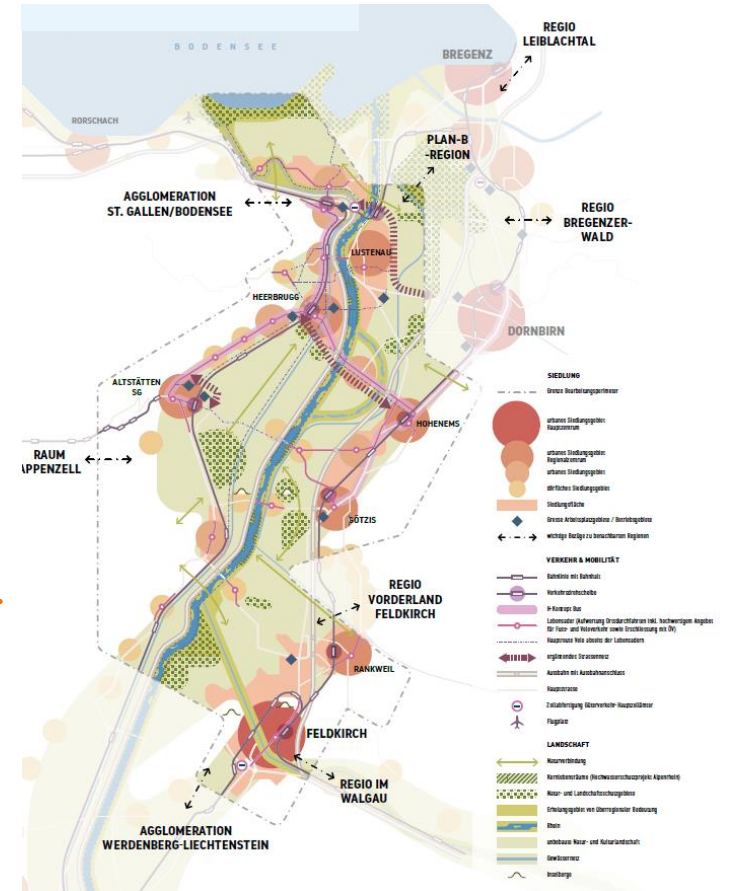
Metropolitanraum Bodensee



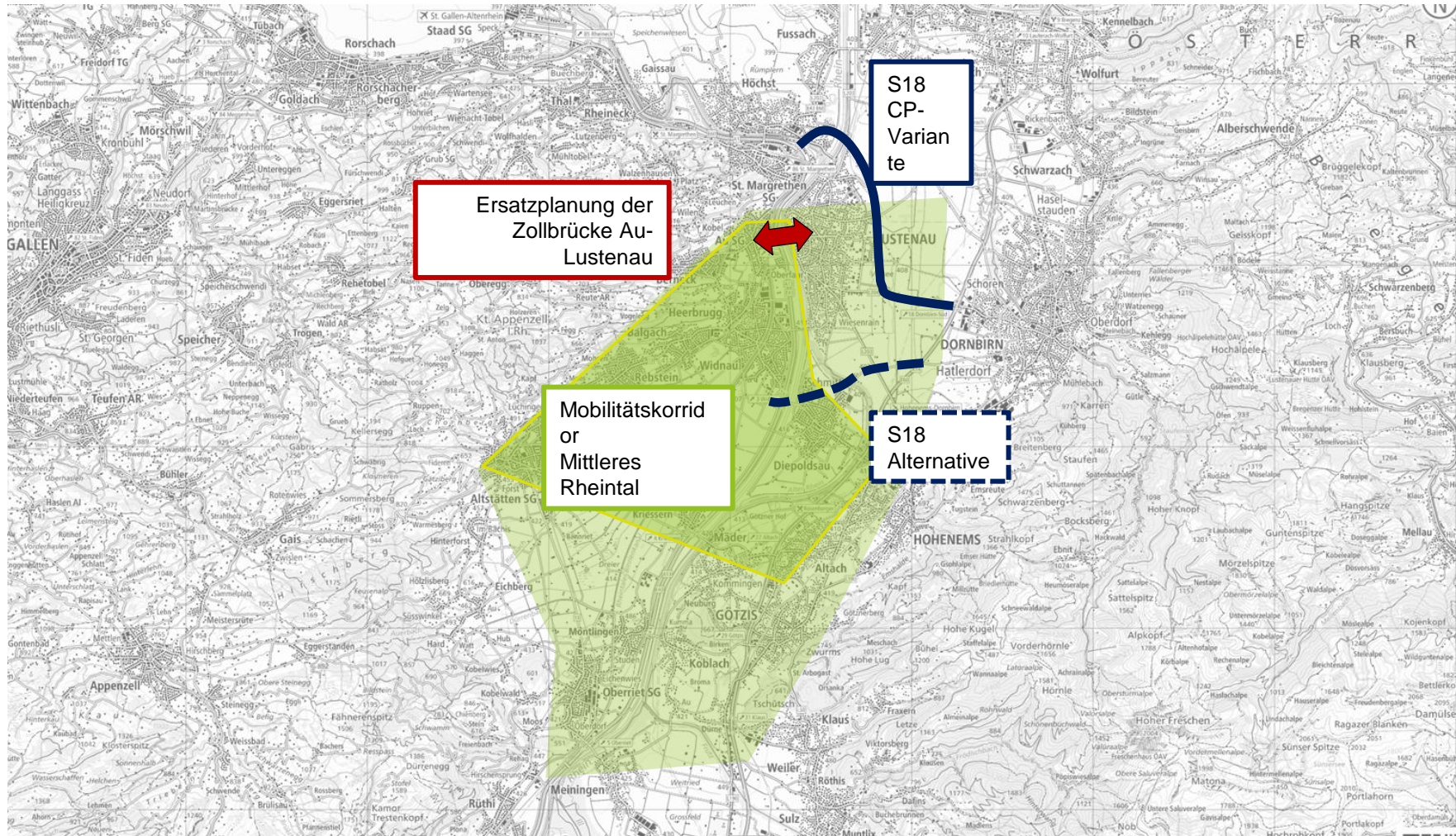
Heutige Strassen- und Zollinfrastruktur



Zielbild Agglomeration Rheintal



4. Schnellstrasse S18 und Mobilitätskorridor Projektstand



Pattsituation der Strassenbauprojekte

- Internationale Hochleistungsstrasse S18 oder Alternativroute?
- Autobahnverbindende Kantons- bzw. Landstrassenverbindender Mobilitätskorridor sistiert!
- Dringliche Sanierung der Grenzbrücke Au-Lustenau im Fahrwasser der S18-Planung.

4. Zollbrücke Au-Lustenau

Mehrstufiges Variantenstudium

Brückenvarianten



Kernteam MIT S18

Beurteilung	Brückenvarianten										Tunnelvarianten									
	B3	B4a	B4b	B5	B7	T2	T3	T5	T6a	T6b	B3	B4a	B4b	B5	B7	T2	T3	T5	T6a	T6b
Flussverlauf																				
GdL Au																				
GdL Lössen																				
Zuf. Oberbach																				
Zuf. Schwab																				
Kf. SÜ. TBA																				
Vlg. Strassenbau																				

Legende:
 Bevorzugte Variante: ■ Denkbare Variante: ■ Variante nicht geeignet: ■

Kernteam OHNE S18

Beurteilung	Brückenvarianten										Tunnelvarianten									
	B3	B4a	B4b	B5	B7	T2	T3	T5	T6a	T6b	B3	B4a	B4b	B5	B7	T2	T3	T5	T6a	T6b
Flussverlauf																				
GdL Au																				
GdL Lössen																				
Zuf. Oberbach																				
Zuf. Schwab																				
Kf. SÜ. TBA																				
Vlg. Strassenbau																				

Legende:
 Bevorzugte Variante: ■ Denkbare Variante: ■ Variante nicht geeignet: ■



Fachliche Begleitgruppe MIT S18

Beurteilung	Brückenvarianten										Tunnelvarianten									
	B3	B4a	B4b	B5	B7	T2	T3	T5	T6a	T6b	B3	B4a	B4b	B5	B7	T2	T3	T5	T6a	T6b
Vlg. Raumplanung																				
Kf. SÜ. Raumerschließung																				
Vlg. Umwelt und Energie																				
Kf. SÜ. Ausf. für Umwelt																				
Vlg. Wasserwirtschaft																				
Bedarfsplanung / Netz																				
Kf. SÜ. Ausf. für ÖP																				
Verkehrsmittel Vlg.																				
Vlg. Strassenbau																				
Kf. SÜ. Tiefbauamt																				
Gemeinde Wohnbau																				
Verkehr Agglo. Bistrotel																				

Legende:
 Bevorzugte Variante: ■ Denkbare Variante: ■ Variante nicht geeignet: ■

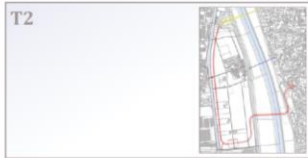
Fachliche Begleitgruppe OHNE S18

Beurteilung	Brückenvarianten										Tunnelvarianten									
	B3	B4a	B4b	B5	B7	T2	T3	T5	T6a	T6b	B3	B4a	B4b	B5	B7	T2	T3	T5	T6a	T6b
Vlg. Raumplanung																				
Kf. SÜ. Raumerschließung																				
Vlg. Umwelt und Energie																				
Kf. SÜ. Ausf. für Umwelt																				
Vlg. Wasserwirtschaft																				
Bedarfsplanung / Netz																				
Kf. SÜ. Ausf. für ÖP																				
Verkehrsmittel Vlg.																				
Vlg. Strassenbau																				
Kf. SÜ. Tiefbauamt																				
Gemeinde Wohnbau																				
Verkehr Agglo. Bistrotel																				

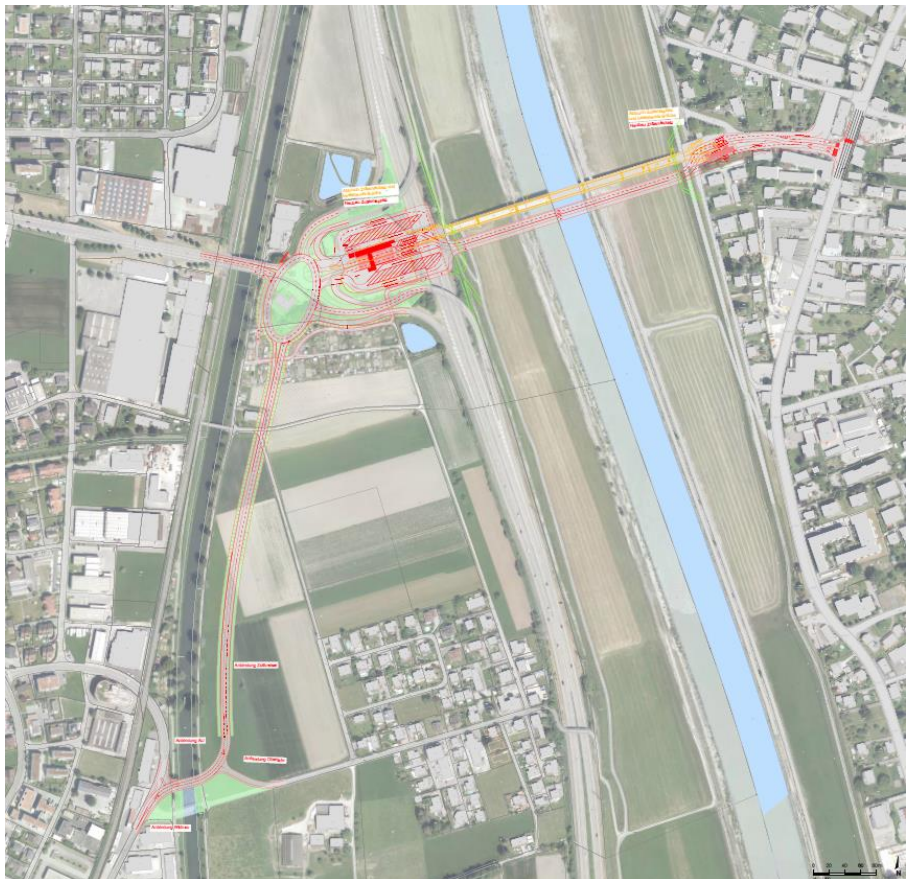
Legende:
 Bevorzugte Variante: ■ Denkbare Variante: ■ Variante nicht geeignet: ■



Tunnelvarianten



Voraussichtliche Bestvariante in Vernehmlassung

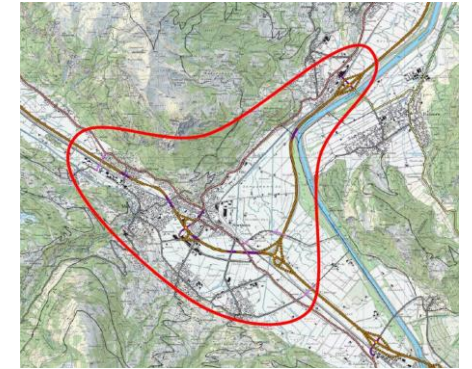


5. Netzstrategie MIV Region Sargans Übersicht

Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB)

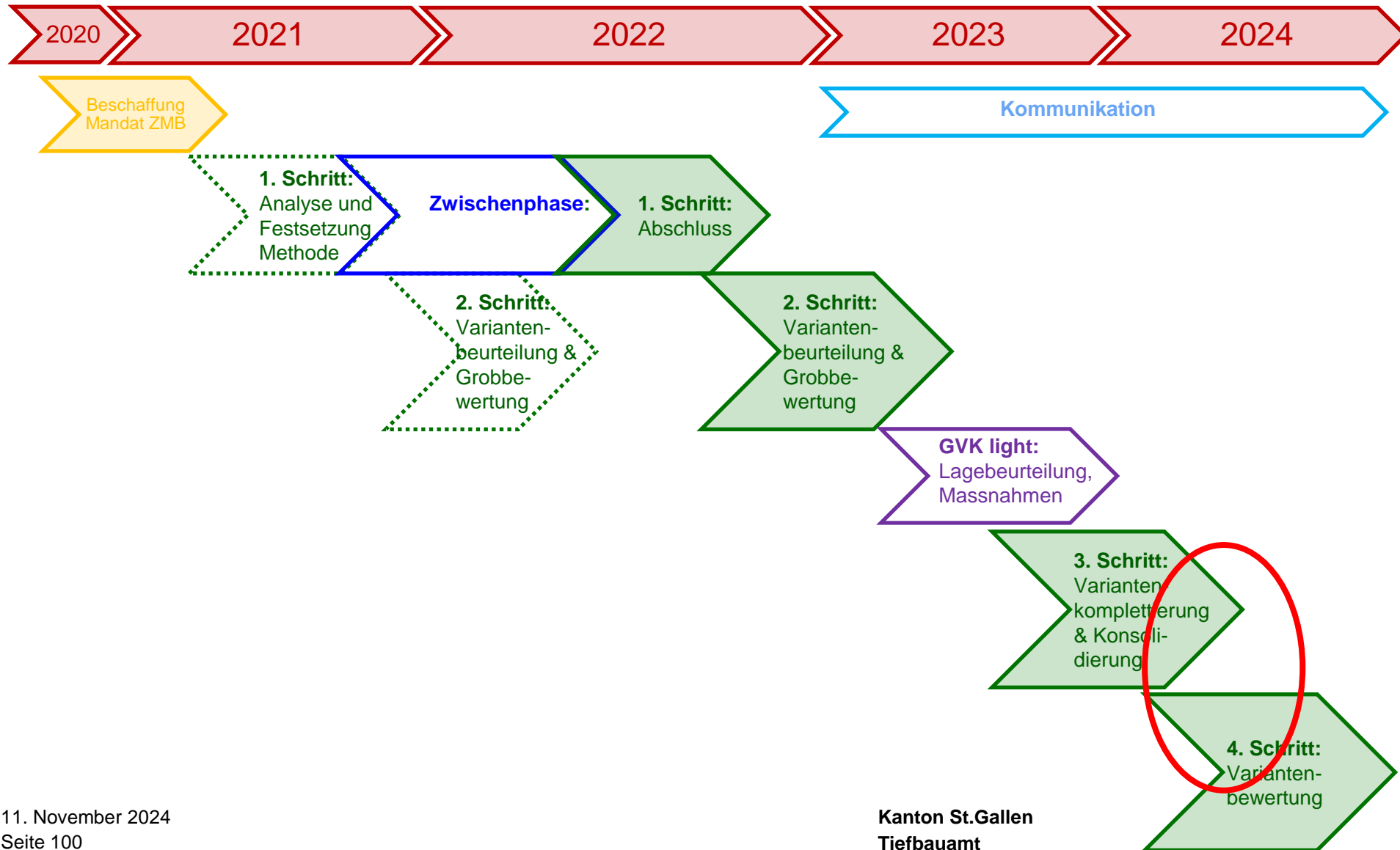
Ziele

- Verbesserung der Verkehrssituation unter gleichwertiger Berücksichtigung von Raum und Umwelt
- Aufzeigen von mittel- und langfristigen Entwicklungen der zukünftigen Strassennetze von ASTRA, Kanton und Gemeinden unter Berücksichtigung des Fuss-/Radverkehrs sowie des öffentlichen Verkehrs
- Beurteilung der gegenseitigen Beeinflussung (Wirkung) der mittel- und langfristigen Entwicklungen in Bezug auf Raum/Umwelt/Verkehr
- Aufnahme der zur Weiterbearbeitung empfohlenen Projekte in die entsprechenden Strassenbauprogramme



Die Eintragungen basieren auf statistischen Angaben und fachlichen Einschätzungen. Weitere Verkehrsthematiken (z.B. Ausweichverkehr) werden hier nicht abgebildet.

5. Netzstrategie MIV Region Sargans Projektstand



5. Netzstrategie MIV Region Sargans

Weiteres Vorgehen

- Abschluss Variantenbewertung bis Ende 2024
- Bestvariante
- Konsolidierung Bestvariante
- Öffentlicher Informationsanlass im Juni 2025
- Umsetzung: kurzfristige, mittelfristige, langfristige Massnahmen



6. Mobilitätszukunft Rapperswil-Jona

Projektstand

- Abschluss der ZMB im Jahr 2018 mit Bestvariante Stadttunnel Mitte
- Ablehnung Vorlage Stadtraum Neue Jonastrasse / St.Gallerstrasse im Jahr 2019 (Flankierende Massnahme zu Stadttunnel)
- Ab 2020 Erarbeitung Gesamtverkehrskonzept durch Stadt R-J
- Herbst 2023 Konsultativabstimmung zum Stadttunnel
 - Die Bevölkerung von Rapperswil-Jona will eine Tunnellösung
 - Die Bevölkerung bevorzugt die Variante Stadttunnel Mitte



6. Mobilitätszukunft Rapperswil-Jona

Weiteres Vorgehen

2024

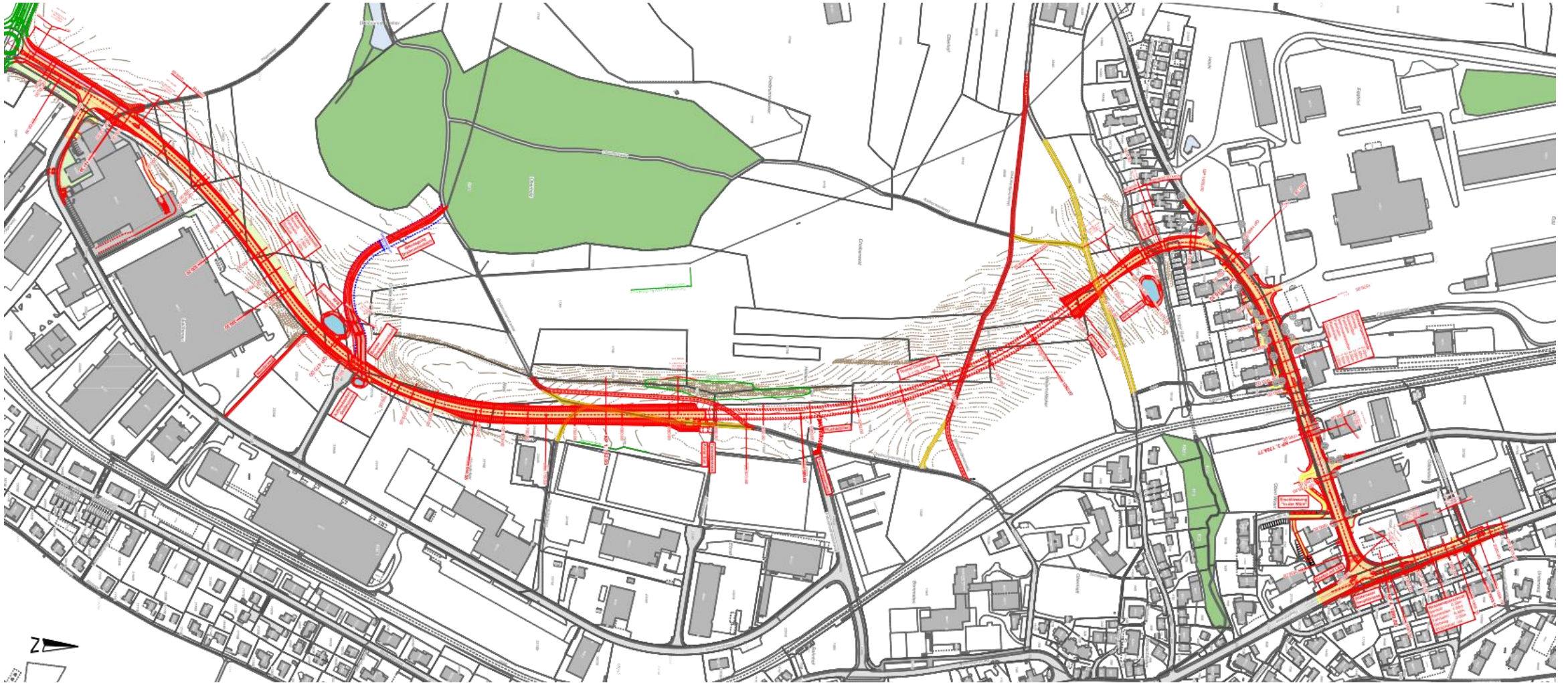
- Vorbereitung zur Aktualisierung Verkehrsmodell der Region Rapperswil-Jona
- Definition Vorgehenskonzept und Projektorganisation zwischen Kanton und Stadt

2025

- Vorbereitungsarbeiten zur Submission des Erweiterten Vorprojekts
- Submission des Erweiterten Vorprojekts



7. Netzergänzung Nord Wil Übersicht



7. Netzergänzung Nord Wil

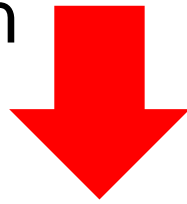
Projektstand



Die Projektierung wurde aufgrund des NEIN zum Sonderkredit für die Arealentwicklung Wil West in der Volksabstimmung 25. September 2022 gestoppt.

7. Netzergänzung Nord Wil

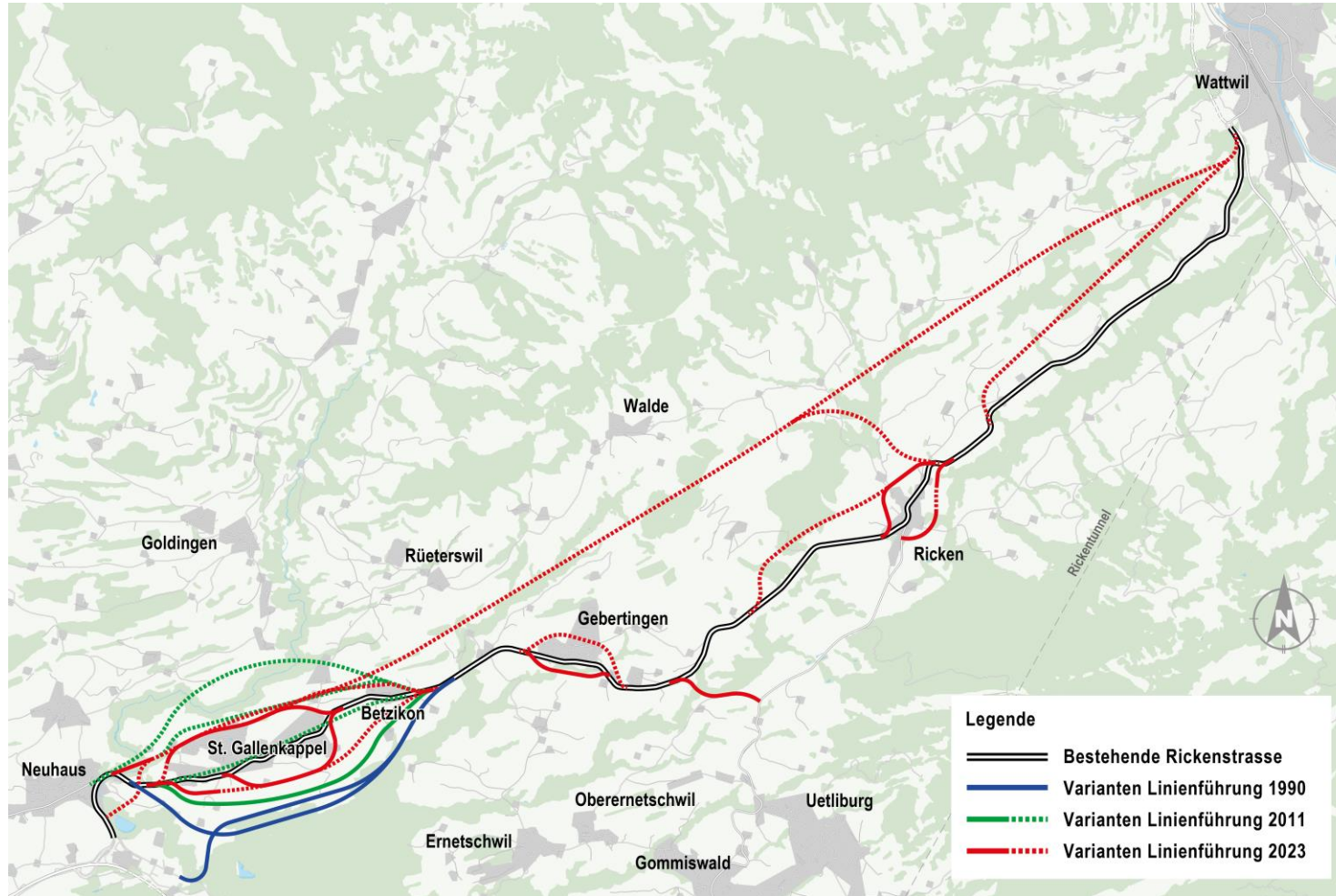
Weiteres Vorgehen



- Weiterführung der Projektierung nach erfolgreichem Abschluss des Landverkaufs
 - Botschaft für Kantonsrat zum Landverkauf mit zusätzlicher Kompensation von Fruchtfolgeflächen durch die Regierung verabschiedet
 - 1. Lesung im Kantonsrat St.Gallen voraussichtlich in der Frühjahrsession 2025
- Abschluss erweitertes Vorprojekt und Vernehmlassung bei der Stadt Wil gemäss Art. 35 StrG

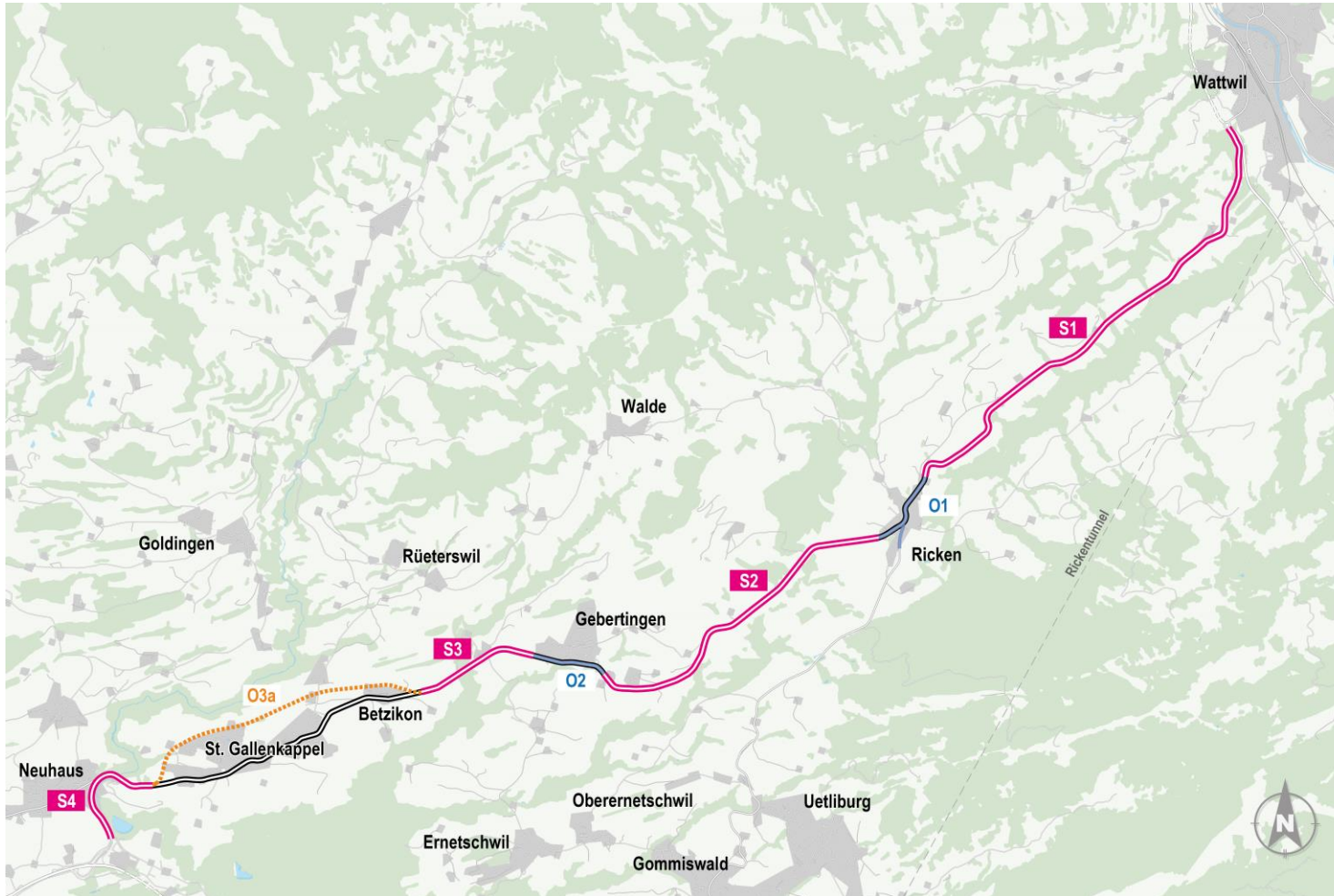
8. Ausbaukonzept Rickenstrasse

Übersicht – Ursprünglicher Variantenfächer



8. Ausbaukonzept Rickenstrasse

Übersicht - Variantenentscheid



S1: Ausserortsstrecke, Optimierung Bushaltestellen, Unfallschwerpunkt, Neuer Fussweg (Veloverkehr gestattet) nordseitig

O1: Betriebs- und Gestaltungskonzept

S2: Ausserortsstrecke, Optimierung Bushaltestellen, Neuer gemeinsamer Fuss- und Veloweg nordseitig (Ausnahme Moorbereich)

O2: Betriebs-/Gestaltungskonzept

S3: Ausserortsstrecke, Optimierung Bushaltestellen, Unfallschwerpunkt, Neuer gemeinsamer Fuss- und Veloweg (nordseitig)

O3a: Umfahrung Nord lang mit BGK als FlaMa

S4: Keine Massnahmen, Sicherheitsdefizite werden durch Unterhaltsmassnahmen behoben

8. Ausbaukonzept Rickenstrasse

Zeithorizont

- bis Baustart Ausserortsstrecken: ca. 5–10 Jahre
- bis Baustart Betriebs-/Gestaltungskonzepte: ca. 5–10 Jahre
- bis Baustart Umfahrung: ca. 10–15 Jahre
(ohne Projektabstimmung, Einsprachen, etc.)



8. **Ausbaukonzept Rickenstrasse**

Weiteres Vorgehen

Nächste Schritte / Termine





Fragen?



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Strassen ASTRA

Instandsetzung Stadtautobahn St. Gallen

Markus Weber, Projektleiter SWO



Agenda

1. Kurzer Projektüberblick
2. Verkehrsführung
3. Information und Kommunikation



Rosenberg

Das Projekt im Überblick

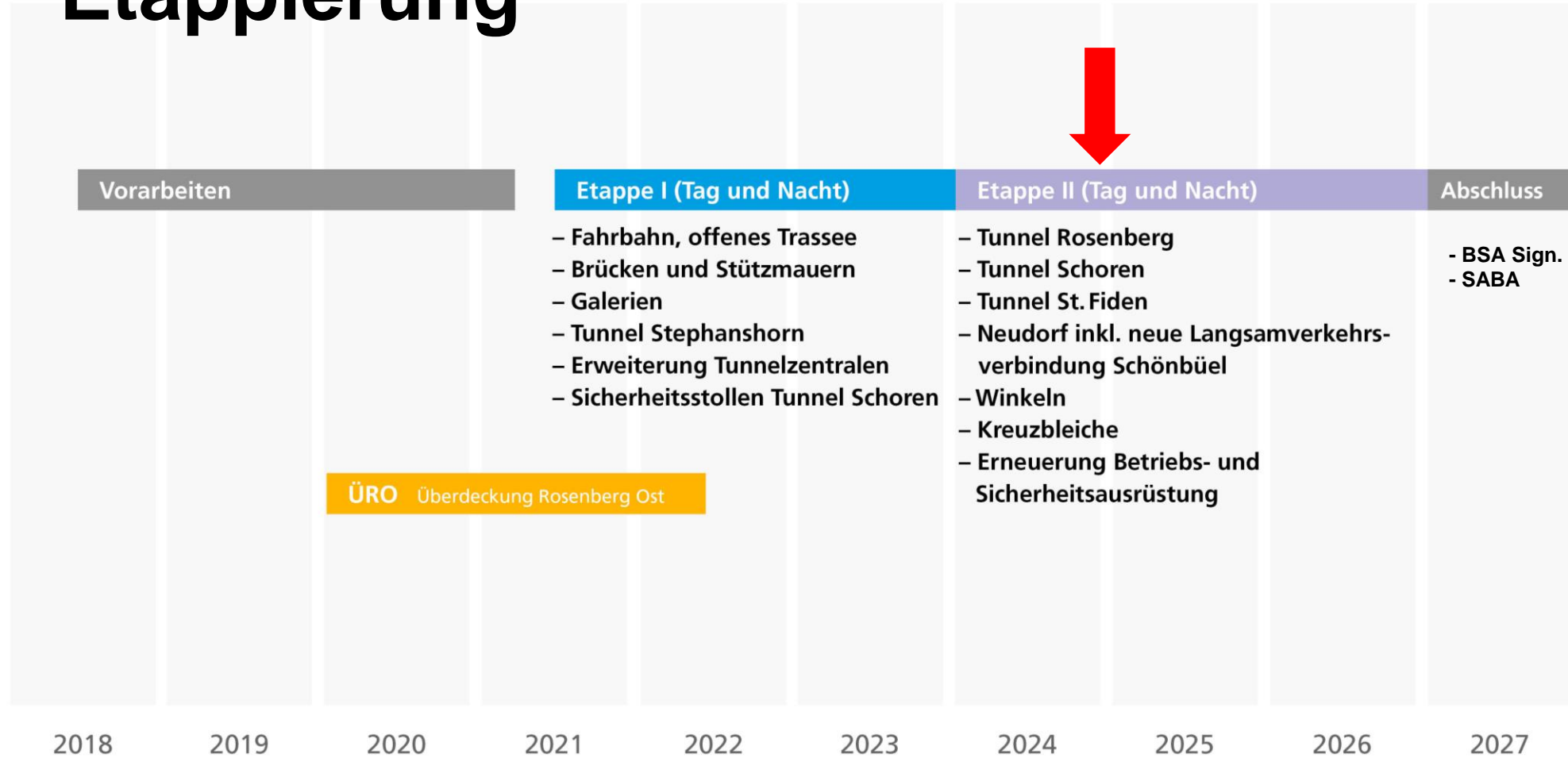
- 4 Anschlüsse
- Länge des Abschnitts: 10.4 km
- 12 Brücken, 17 Über-/Unterführungen, 4 Galerien, etc.
- 4 Tunnel (inkl. Zentralen)





Bauprogramm 2021 – 2027

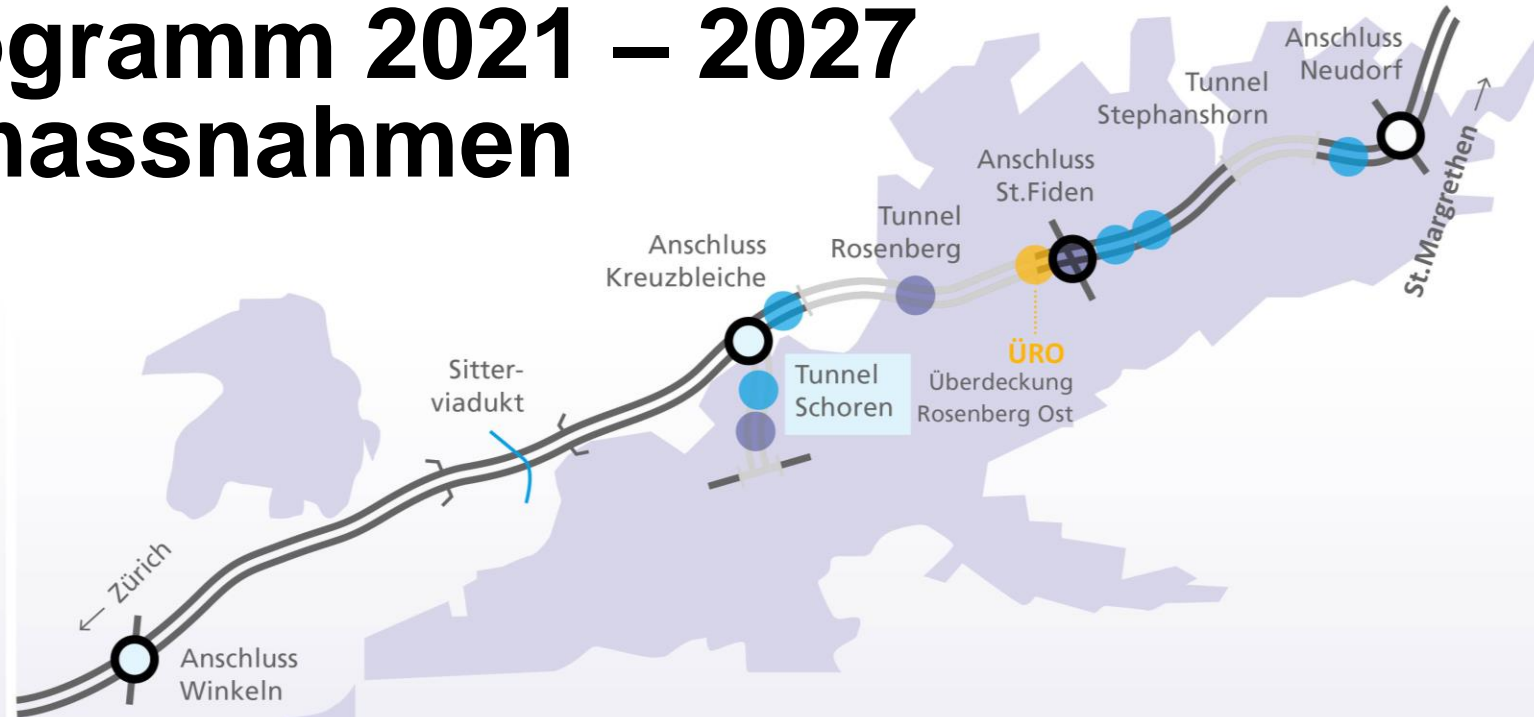
Etappierung





Bauprogramm 2021 – 2027

Hauptmassnahmen



Etappe II Anfang 2024 – Ende 2027	Ab 2025 (Tag) Winkeln	Ab 2026 (Tag) Kreuzbleiche	2024 – 2026 (Nacht) – Tunnel Schoren – Tunnel Rosenberg – Tunnel St. Fiden	Ab 2024 (Tag) Neudorf inkl. neue Langsamverkehrsverbindung Schönbüel
	Mitte 2021 Anschluss Winkeln bis Sitterviadukt: – Fahrbahn – Offenes Trasse	Anfang 2021 QV8 (Sicherheitsstollen Schoren)	2022 – 2023 – Fahrbahn, offenes Trasse – Brücken und Stützmauern – Galerien – Tunnel Stephanshorn – Anschluss St. Fiden	Mitte 2021 Zentralerweiterung inkl. Grundausrüstung BSA
2020–2027 BSA Instandhaltung			2027 Abschlussarbeiten	



Verkehrsführung



Verkehrsführung Etappe I



Grundsatz: Tag- und Nachtarbeit

- Westlich des Tunnels Rosenberg immer drei Spuren Richtung Zürich und zwei Spuren Richtung St. Margrethen
- Östlich des Tunnels Rosenberg werden immer zwei Spuren Richtung Zürich und zwei Spuren Richtung St. Margrethen
- Sperrungen nur in der Nacht und mit Umleitungen möglich



Verkehrsführung Etappe II



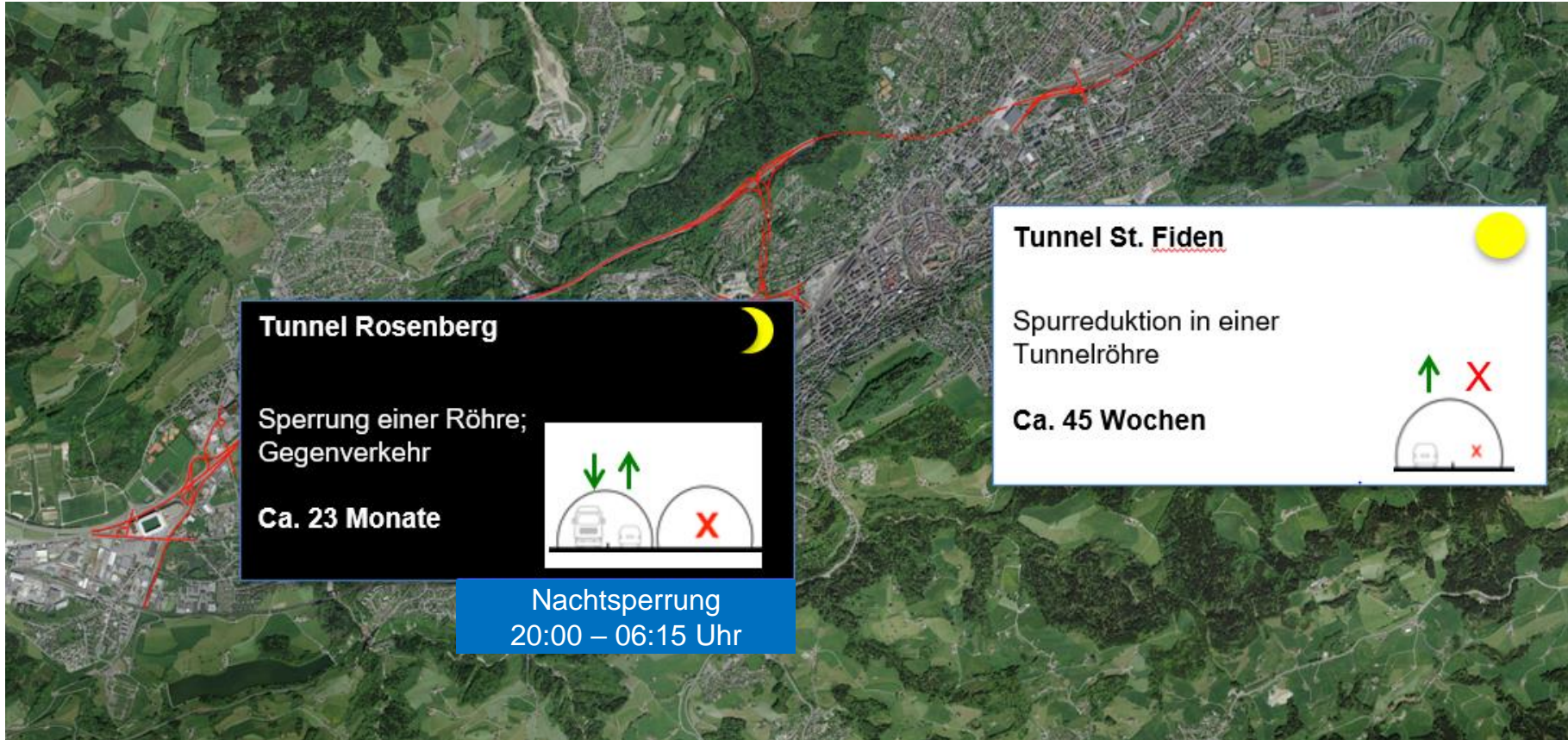
Grundsatz: Nachtarbeit

- Rosenberg Sperrung + Überleitung
 - Start Sperrung: 20:00 Uhr
 - Freigabe für UN: 20:45 Uhr
 - Ende Arbeiten UN: 05:15 Uhr
 - Ende Sperrung: 06:15 Uhr
- Schoren Sperrung + Umleitung
 - Start Sperrung: 19:15 Uhr
 - Freigabe für UN: 19:45 Uhr
 - Ende Arbeiten UN: 05:15 Uhr
 - Ende Sperrung: 05:45 Uhr / 05:30



2024 – 2026 Etappe II

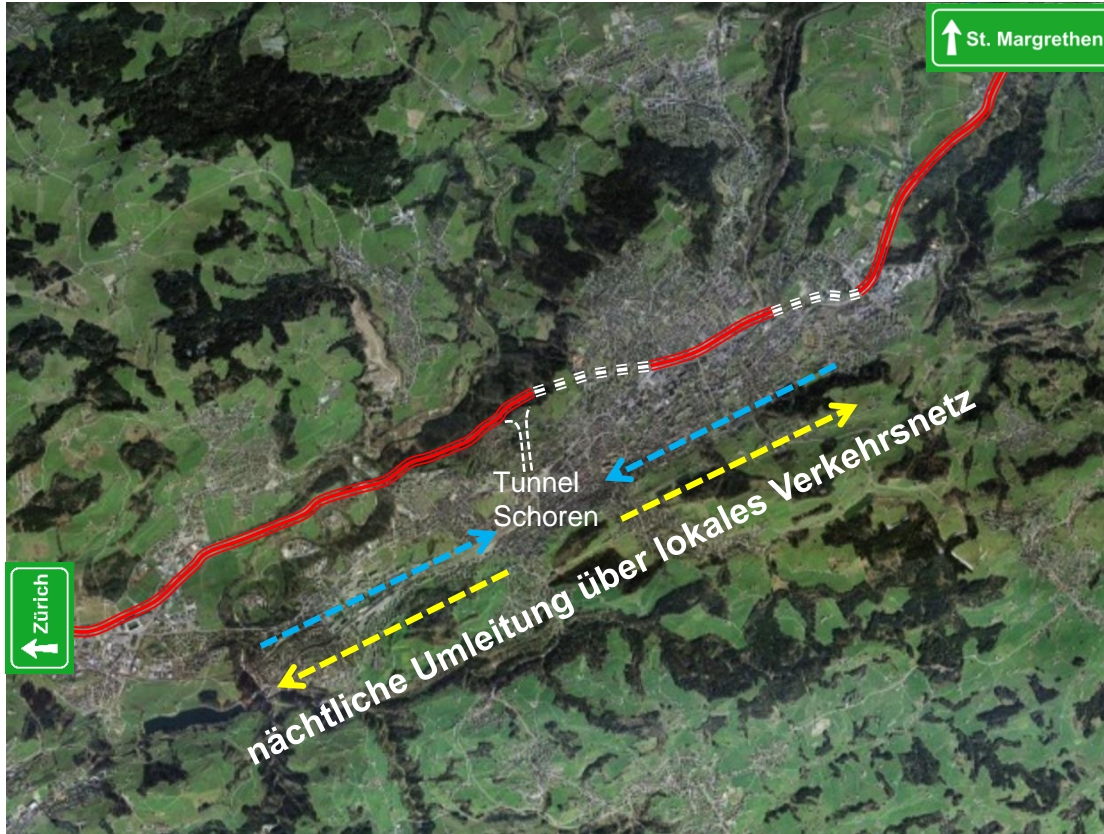
Nachtarbeiten Instandsetzung Rosenberg





2024 – 2026 Etappe II

Nachtarbeiten Instandsetzung Schoren



Sperrung Oströhre (Einfahrt)



Zufahrt auf A1
bleibt offen

Sperrung
19:15 – 05:45
Uhr



ca. 15 Monate



Sperrung Weströhre (Ausfahrt)



Ausfahrt Kreuzbleiche
bleibt offen

Sperrung
19:15 – 05:30
Uhr



ca. 15 Monate





2024 – 2026 Etappe II Nachtarbeiten AS Kreuzbleiche 2025





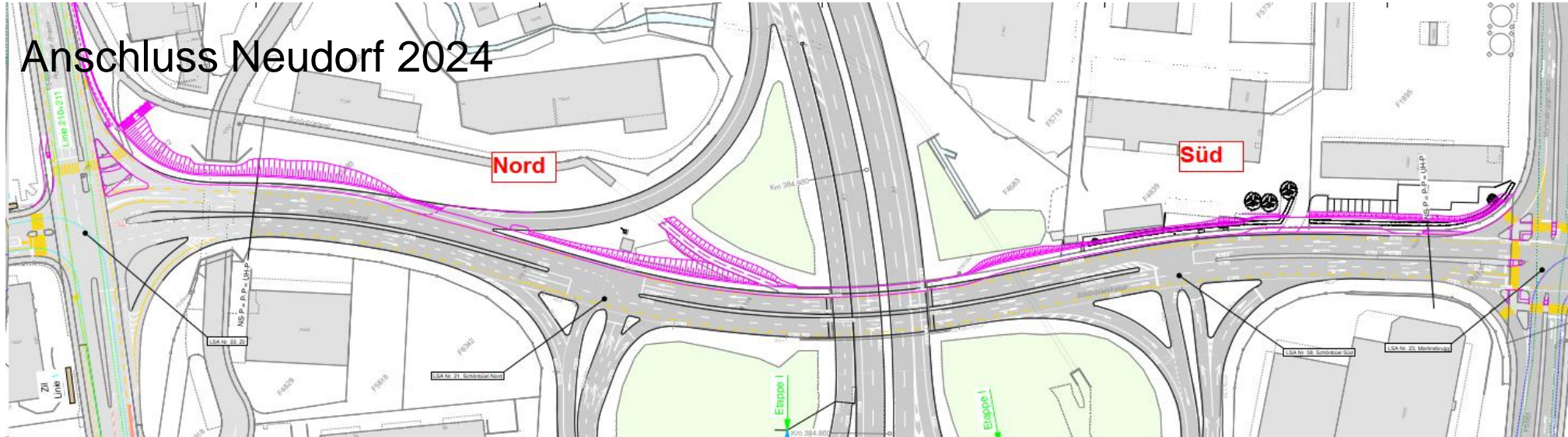
2024 – 2026 Etappe II Nachtarbeiten AS Kreuzbleiche 2026





Anschlüsse

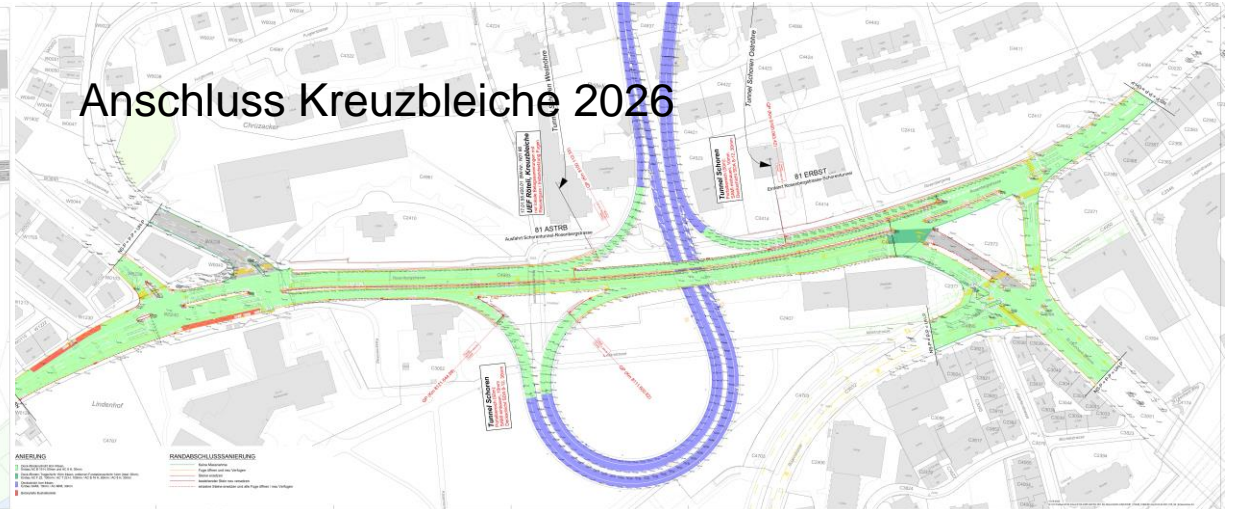
Anschluss Neudorf 2024



Anschluss Winkeln 2025



Anschluss Kreuzbleiche 2026

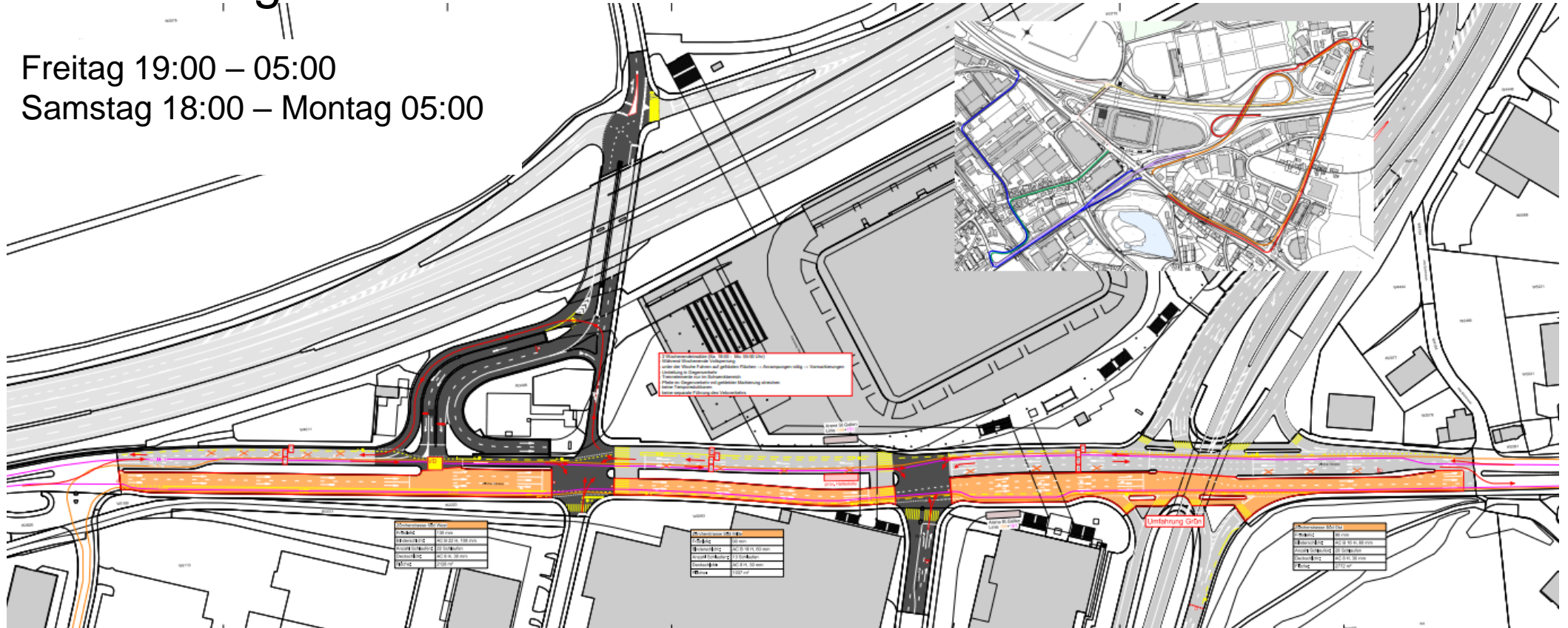




Anschluss Winkel 2025

Grundsatz: Verkehrsarme Zeit am Wochenende nutzen + lokale Umleitung

Freitag 19:00 – 05:00
Samstag 18:00 – Montag 05:00

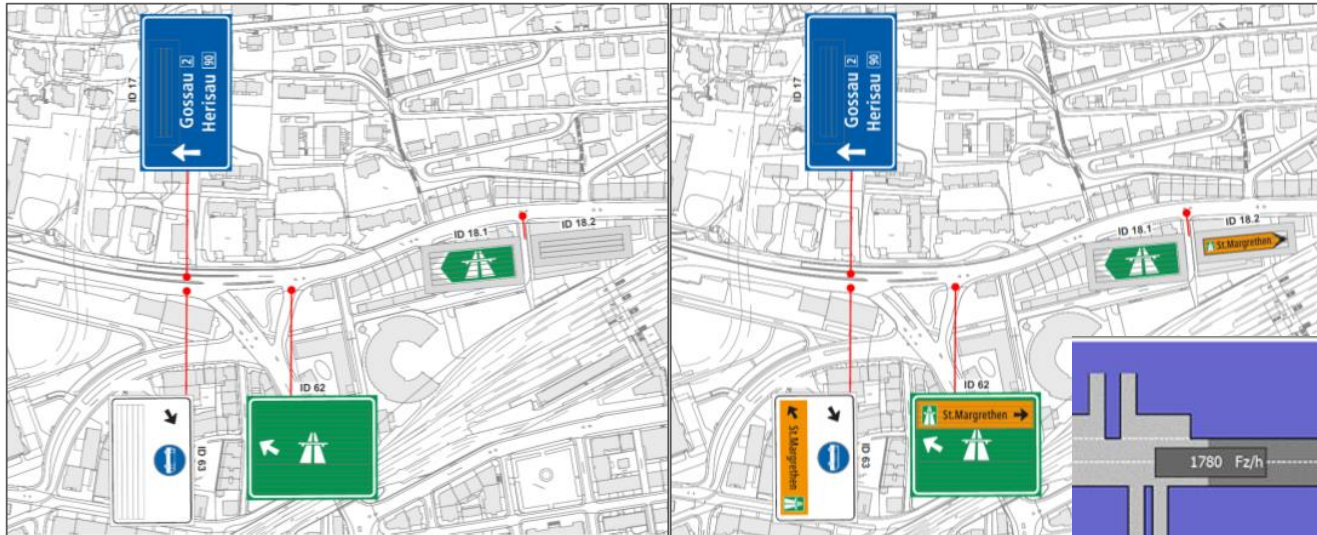




Zusätzliche Vollsperrungen Hauptachse

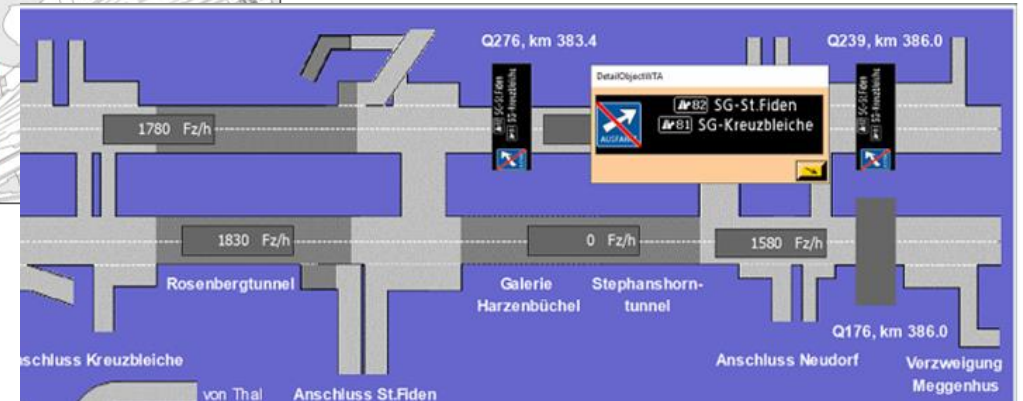
Grundsatz: Ausleitung nur nachts

Zeitfenster 22:00 – 05:00



Überleitung Tunnel Stephansorn Ost.
Einfahrt Richtung St. Margrethen zu

Konten Zürcherstr. St. Leonhardstrasse
Einfahrt Richtung St. Margrethen zu



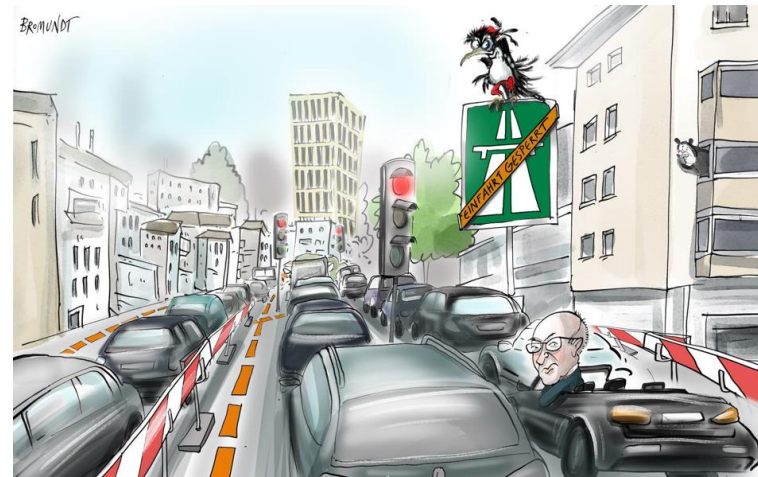
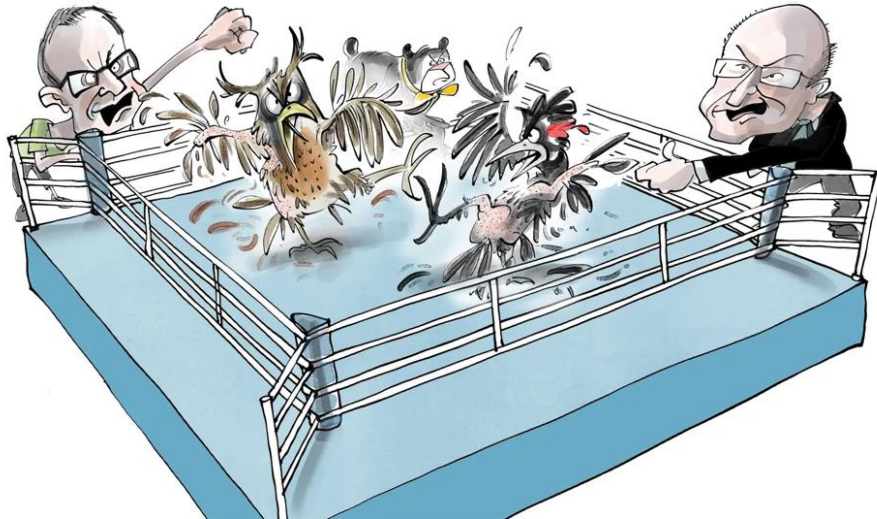
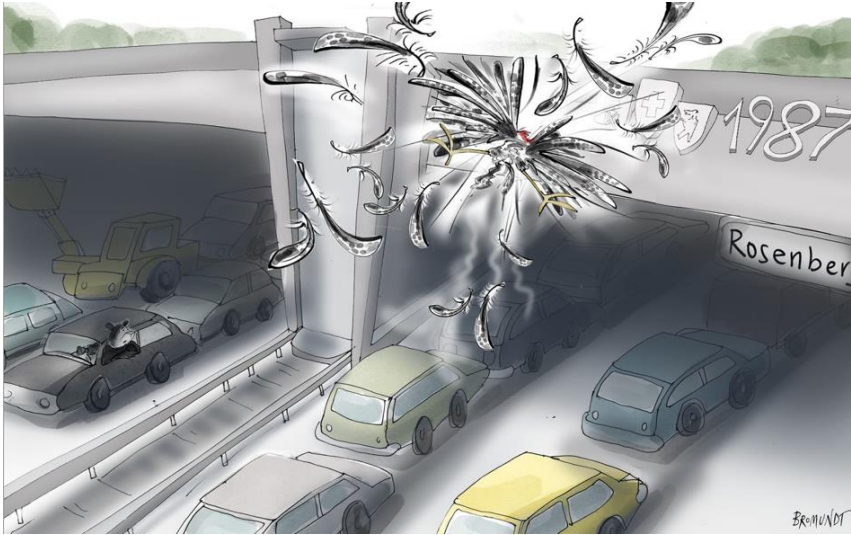


Information und Kommunikation

- [Informationsveranstaltungen / Informationskampagne](#)
- [Website: stadtautobahn.ch](http://stadtautobahn.ch)
- [SMS Service](#)
- [Eine Nacht auf der A1: Hinter den Kulissen der Sanierungen auf der Stadtautobahn St. Gallen - YouTube](#)



Fragen?





Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK
Bundesamt für Strassen ASTRA

Bundesamt für Strassen ASTRA
Infrastrukturfiliale Winterthur
Grüzefeldstrasse 41
8404 Winterthur
Telefon 058 480 47 11
winterthur@astra.admin.ch
www.astra.admin.ch

Allzeit gute Fahrt!

autobahnschweiz.ch
autoroutesuisse.ch
autostradasvizzera.ch